

Wir **HIER** in Grevenbroich

**175 Jahre
Umfangreiche
Sonderseiten
Schützenfest!**

Hier feiern wir

20 Jahre Elsener Tisch

**Zuverlässig im Einsatz
für Bedürftige**

Neues Programm

**Grevenbroicher VHS mit
umfangreichem Angebot**

Gesichter der Stadt

**Nico Schall –
Meister seines Fachs!**



Weltweit willkommen.

Sicher unterwegs.

Mit der Mastercard-Gold zahlen Sie sicher und bequem online, in Geschäften und im Urlaub. Umfassende Reiseversicherungen und wertvolle Reise-Notfallservices für die ganze Familie inklusive. Weitere Infos in Ihrer Filiale oder unter sparkasse-neuss.de/kreditkarten



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

Unsere Sommerpause ist zu Ende. „Leider“, weil wir gerne viel Zeit mit unseren Lieben verbracht haben. „Zum Glück“, weil wir Ihnen endlich wieder viele interessante Themen präsentieren dürfen. Da wäre zu einem das Grevenbroicher Jubiläums-Schützenfest, aber auch die Arbeit des „Elsener Tisches“ und der Grevenbroich Tafel sollte sie interessieren. Wir stellen das neue Programm der VHS vor und berichten darüber hinaus über viele Veranstaltungen und kulturelle Highlights die uns im September erwarten. Schauen Sie auch auf unsere Homepage www.wir-hier-in-GV.de vorbei. Hier finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben und können Kontakt mit uns aufnehmen.

Grevenbroicher Wirtschaft

Familienfest bei Gottfried Schultz	11
Pick: Projekt „Living Sun“	23

Grevenbroicher Leben

20 Jahre Elsener Tisch	04
Die Grevenbroicher Tafel	06
Gesichter der Stadt – Nico Schall	08
Hülchrather Dorffest	10
Neues Programm der VHS	12
Grevenbroicher Erlebnismarkt	24

Grevenbroicher Brauchtum

Grußwort Schützen-Präsident	14
BSV-Stiftungstag und Gründung	15
Tradition und Jubiläumsfreude	16
Vorstellung des BSV-Jahrbuchs 2024	18
Schützenhilfe aus Grevenbroich	22

Grevenbroicher Kultur

Festival Alte Musik Knechtsteden	26
16. Grevenbroicher Gitarrenwochen	28
Jubiläumskonzert auf Schloss Dyck	29
Veranstaltungskalender	30
Impressum	30

14



Sonderseiten Schützenfest

08



Gesichter der Stadt – Nico Schall

04



20 Jahre Elsener Tisch



Der Elsener Tisch feiert sein Jubiläum und einen neuen Transporter

20 Jahre Einsatz für Bedürftige

Im August hat der Elsener Tisch e.V. zu einem festlichen Gottesdienst in St. Stephanus mit anschließendem Empfang eingeladen, um das 20-jährige Jubiläum seiner Lebensmittelausgabe mit Mitgliedern, Freunden und Förderern sowie der

Pfarrgemeinde zu feiern. Bei der Gelegenheit wurde auch der neue Transporter des Vereins durch Oberpfarrer Dr. Meik Peter Schirpenbach gesegnet sowie die Leistung der Gründerin und heutigen Ehrenvorsitzenden Gisela Bodewein gewürdigt.

Annelie Höhn-Verfürth



Foto: Alfred Höhn-Verfürth

Oberpfarrer Dr. Meik Peter Schirpenbach, Heiner Küpper und Dr. Eberhard Uhlig vom Rotary Club Grevenbroich, Christof Kaufmann vom Lions Club Grevenbroich, Annemarie Kreuels-Köhler, die Vorsitzende des Elsener Tisch e.V., Reinhard Peppmeier, Mitglied des Fahrerteams beim Elsener Tisch, und Stefan Ventocilla von der Gemeinschaft Grevenbroicher Zahnärzte

„Gisela Bodewein hatte vor zwanzig Jahren den Mut, dieses Projekt zu starten und leitete die Geschicke des Elsener Tisches circa achtzehn Jahre als erste Vorsitzende. Sie hat ihn zu ihrem Herzensprojekt gemacht“, so die derzeitige Vereinsvorsitzende Annemarie Kreuels-Köhler in ihrer Ansprache. Zum Bedauern aller Anwesenden konnte Bodewein nicht selbst an der Jubiläumsfeier teilnehmen. Doch der große Respekt vor ihrem Engagement wurde immer wieder deutlich. „Ich finde, der Elsener Tisch ist eine der kostbarsten Initiativen in der Gemeinde“, so Pfarrer Schirpenbach. Und Annemarie Kreuels-Köhler ergänzt: „Gisela Bodewein hat den Elsener Tisch dorthin geführt, wo er jetzt steht, so dass wir ihn heute gut aufgestellt in ihrem Sinne weiterführen, aber auch weiter entwickeln können.“

Vom Hilfsprojekt zum Verein

Die erste Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen fand am 29. September 2004 im Carl Sonnenschein-Haus in Elsen statt. „Das Angebot wurde zunächst nur zögerlich angenommen, aber schon bald kamen immer mehr Menschen, da die Kirchen, das örtliche Sozialamt sowie Flyer in Bäckereien, Apotheken etc. auf die neue Lebensmittelausgabe hinwiesen“, hat die heutige Ehrenvorsitzende einmal in einem Interview berichtet. Als 2010 die ‚Existenzhilfe/

Grevenbroicher Tafel‘ entstand, fiel die bis dahin zusätzliche Unterstützung durch die Neusser Tafel weg und die Gründung eines eigenständigen Vereins wurde nötig. Heute versorgt der Elsener Tisch e.V. jeden Mittwoch durchschnittlich 90 Haushalte mit rund 350 Personen, darunter viele kinderreiche Familien. Das ehrenamtlich arbeitende Team des Vereins ist auf zurzeit über 30 Mitglieder angewachsen. Aber jede weitere Verstärkung ist willkommen, denn mit der großen Anzahl an Hilfebedürftigen sind auch die Anforderungen an die Vereinsmitglieder und den Verein gestiegen.

Der neue Transporter

„Immer mehr Menschen benötigen Hilfe durch Vereine wie wir es sind“, sagt Vorstandsmitglied Johann Wilhelm Groß, der sich um den Einkauf und die Organisation des Fahrerteams kümmert. „Gleichzeitig vollzieht sich ein Umdenken im Handel. Es fallen deutlich weniger Lebensmittel als nicht mehr verkaufsfähige Ware an und fallen somit als unser Input-Material weg.“ Das heißt für den Elsener Tisch: Es muss viel mehr Ware selbst eingekauft und gelagert werden. „Die immer größeren Strecken sind mit geliehenen und privaten Autos nicht abzudecken. Um spontan auf Angebote reagieren zu können, musste ein eigenes Fahrzeug her“, so Groß. Daher freut sich der Elsener Tisch e.V., dass in seinem Jubiläumsjahr der Kauf eines eigenen

Transporters möglich wurde. Oberpfarrer Schirpenbach war nach dem Gottesdienst nur zu gerne bereit, den weißen Transporter vor der Kirche tatkräftig zu segnen – und die versammelte Gemeinde und Jubiläumsgäste gleich mit, darunter auch die Stellvertreterin des Landrats, Angela Stein-Ulrich, sowie der stellvertretende Bürgermeister Edmund Feuster. Auf dem Fahrzeug sind mit Logo-Aufklebern die Hauptsponsoren zu sehen, die den Kauf durch ihre zweckgebundenen Spenden in vierstelliger Höhe erst ermöglicht haben: der Rotary Club Grevenbroich, der Lions Club Grevenbroich und die Gemeinschaft Grevenbroicher Zahnärzte. „Eigentlich hätte auch ein einzelner Grevenbroicher noch einen Aufkleber erhalten müssen“, sagt Annemarie Kreuels-Köhler. „Denn Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, hat uns seinen mit 10.000 Euro dotierten Georg-Schulhoff-Preis für den Kauf des Transporters ‚vermacht‘.“ Zusammen mit weiteren zweckgebundenen Spenden „von langjährigen Förderern“ war es dem Verein zusätzlich sogar noch möglich, einen Container zu finanzieren.

„Da unser Lager im Carl Sonnenschein-Haus sehr beschränkt ist, ist ein Container auf gleichem Gelände eine wichtige Ergänzung und Baustein unserer Bemühungen“, erklärt Johann Wilhelm Groß. Nun bestehe die Möglichkeit, größere Mengen direkt beim Erzeuger und im Großhandel einzukaufen. Denn: „Die Spendengelder wollen wir so effizient wie möglich einsetzen.“ Die stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich lobt die Arbeit des Vereins: „Ich finde es toll, dass es solche Einrichtungen gibt. Andererseits ist es traurig, dass diese Hilfe in Deutschland nötig ist und immer nötiger wird.“

Die Motivation, bedürftigen Menschen zu helfen, ist beim Elsener Tisch e.V. jedenfalls ungebrochen, das wurde bei der Jubiläumsfeier deutlich. So dankte die Vereinsvorsitzende Kreuels-Köhler im Namen des ganzen Vorstandes auch ‚ihrem‘ Team: „Auch wenn es mitunter nicht einfach ist, wir alle mal an unsere Grenzen stoßen, danke ich euch für eure Bereitschaft, euch jeden Mittwoch aufs Neue in den Dienst der guten Sache zu stellen.“

DRK-Blutspendedienst West appelliert dringend an die Bevölkerung, Blut zu spenden!

Die Situation ist kritisch: In den Sommerferien haben bislang viel zu wenige Menschen Blut gespendet. Die Blutkonserven-Anforderungen der Krankenhäuser müssen deshalb aktuell deutlich gekürzt werden.

„Um die Versorgung schwerkranker Patienten in den kommenden Wochen sicherzustellen, brauchen wir jetzt deutlich mehr Blutspenden“, warnt Pressesprecher Stephan David Küpper vom DRK-Blutspendedienst West. Der Blick in die Zukunft verheiße zudem nichts Gutes: Die Auslastung der angebotenen Blutspendetermine beim DRK-Blutspendedienst West sei auf einen historischen Tiefstand gesunken. „In den kommenden Wochen sind weniger als 50 Prozent der zur Verfügung stehenden Terminslots im Terminreservierungssystem belegt. In guten Zeiten liegt diese Quote bei über 80 Prozent“, so Küpper weiter.

Bereits im Mai zeichnete sich das alljährliche Sommerloch ab. Feiertage und Brückentage ließen die Blutspendebereitschaft drastisch einbrechen. Die Fußball-Europameisterschaft und die Sommerferien verschärften die Lage weiter. Zudem führt der „Fernreisefaktor“ zu einem weiteren Rückgang: Wer zum Beispiel in Malariagebieten Urlaub gemacht hat, darf für ein halbes Jahr kein Blut spenden.

Die durch den Blutspendedienst initiierten Maßnahmen wie Sonderaktionen und verstärkte Aufrufe brachten nur kurzfristig Erleichterung. Die Blutkonservenvorräte sind jetzt erschöpft. Bei den Rhesus-negativen Blutpräparaten reicht die Bedarfsdeckung nur noch für etwas über einen Tag. Krankenhäuser müssen ihre Anforderungen drastisch kürzen.

Ein weit verbreitetes Missverständnis hält viele potenzielle Spender ab: „Man kann ab einem gewissen Alter nicht mehr Blut spenden. „Dies ist nicht korrekt“, betont der Pressesprecher des Blutspendedienstes. Blutspenden ist unabhängig vom Alter möglich, auch für Erstspender oder nach längerer Pause.

Der DRK-Blutspendedienst West appelliert an die Bevölkerung in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, dringend Blutspendetermine wahrzunehmen. Um die Blutkonservenlager wieder aufzufüllen und die Versorgung sicherzustellen, benötigt der DRK-



Blutspendedienst West täglich bis zu 3.500 Blutspenden. Auch Unternehmen können das DRK unterstützen, indem sie ihre Mitarbeitenden zur Blutspende aufrufen.

Wie kann ich helfen?

Der DRK-Blutspendedienst West bietet täglich bis zu 50 Blutspendetermine an. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit, einen persönlichen Termin zur Blutspende zu vereinbaren, finden sich zentral unter www.blutspende.jetzt oder telefonisch (kostenfrei) unter 0800 11 949 11. Am Tag der Spende sollten Spender viel trinken, etwas gegessen haben und einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis / Führerschein) mitbringen. Selbst bei hohen Außentemperaturen steht einer Blutspende nichts entgegen.

Ein Besuch bei Wolfgang Norf, dem Vorsitzenden der Grevenbroicher Tafel

„Der Umzug in die Orkener Straße ist erfolgreich abgeschlossen“

Stefan Koch

Wer Wolfgang Norf in den neuen Geschäftsräumen an der Orkener Straße besucht, fühlt sich zunächst in ein hektisches Logistikunternehmen versetzt. Seine Kurzbeschreibung des Aufgabengebiets: „2005 haben wir den Verein Existenzhilfe e.V. gegründet. Als Mitglied des Bundesverbands Deutsche Tafeln

e.V. sammeln wir vor allem gute, noch genießbare, allerdings vom Handel für den Müll bestimmte Lebensmittel, aber auch Kleidung, Hausrat und Artikel des täglichen Bedarfs, um sie an Bedürftige gegen einen geringen Betrag weiterzugeben.“



Tafel-Mitarbeiter bereiten das Obst- und Gemüseangebot vor



Volle Kleiderkammer in neuen Räumen

Wolfgang Norf ist vielen Grevenbroichern wegen seines breitgefächerten Engagements bekannt, unter anderem als der Vorstandsvorsitzender der Tafel Grevenbroich Existenzhilfe e.V.. Seit Anfang Juli geht es ihm und dem Verein insofern besser, als der Umzug vom alten Standort Merkatorstraße in die neuen Räume auf der Orkener Straße so gut wie abgeschlossen ist. Nur geringfügige Restarbeiten sind noch zu erledigen. „Unser bisheriger Vermieter hatte uns gekündigt. Wir haben dann glücklicherweise eine neue Bleibe hier auf dem ehemaligen Gelände der Hermann Kaiser Söhne Feilen- u. Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt bekommen. Mit unseren eigenen Mitarbeitern, Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern wie beispielsweise Leuten der Freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich oder des Trikerclubs Ryders4good ist es uns in kurzer Zeit gelungen, die Räume zu renovieren, den Innenausbau zu bewerkstelligen und den Umzug abzuwickeln.“

Die Innenräume der beiden Standorte sind ähnlich groß. „Die Räume in der Orkener Straße wirken aber deutlich heller und großzügiger wegen einer erheblich größeren Deckenhöhe, Fenstern und Oberlichtern“, vergleicht Norf. Der Außenbereich ist jedoch kleiner, was sich vor allem bei den Stellflächen für die Kühltransporter und die Mitarbeiterfahrzeuge auswirkt. Die Mitarbeiter können allerdings die Möglichkeit nutzen, kostenlos im Bahnhofsparkhaus direkt um die Ecke zu parken. „Einen großen Vorteil haben wir hier dagegen für unsere Kunden“, meint er. „Während bisher die vor der Ausgabe Wartenden ungeschützt jedem Wetter ausgesetzt waren, gibt es hier diverse Unterstellmöglichkeiten.“

Rotationssystem

In den beiden ersten Jahren machten Norf und seine Helfer die Erfahrung, dass der unregelmäßige Zugang zu den Ausgaben eher Chaos

verbunden mit Verärgerung auf beiden Seiten der Tische hervorrief. So entwickelten sie bereit im Jahr 2007 ein Rotationssystem für die Ausgabeterminale.

Wer nachweislich über ein geringes Einkommen verfügt, eine niedrige Rente bezieht, Wohngeld, oder Sozialleistungen (z.B. Sozialhilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung) erhält, ist berechtigt, bei der Tafel einen Versorgungsantrag zu stellen. Nachdem die Einschränkungen aus dem vergangenen Jahr (Corona-Auswirkungen und Zurückhaltung der spendenden Betriebe) und der dadurch bedingte zeitweise Aufnahmestop der Tafel überwunden worden sind, melden sich zur Zeit acht bis zwölf neue Bedürftige pro Woche.

Die Antragsteller erhalten Kundenkarten, auf der auch die Anzahl der zum Haushalt gehörenden Erwachsenen und Kinder benannt ist. Die Kartennummern sind zur Zeit in sieben Gruppen eingeteilt. Für diese sieben Gruppen werden dann an den Ausgabeterminen rollierende Zeiten reserviert. Das bedeutet, dass pro Gruppe maximal 50 Teilnehmer erwartet werden bei etwa 1.200 Versorgungsberechtigten in Grevenbroich. „Und wenn sich alle an die aus dem Rotationssystem abgeleiteten Ausgabezeiten halten, braucht niemand ungeschützt im Freien zu stehen. Darüber hinaus verringert die überschaubare Kundenschar und die Unterstellmöglichkeit auch den Geräuschpegel für die Nachbarschaft“, erklärt Wolfgang Norf mit einem zufriedenen Lächeln. Außer auf der Orkener Straße verteilt die Tafel auch noch Lebensmittel in Jüchen (Rektor-Thoma-Straße 9), Kapellen (Friedrichstraße 29, alte Bücherei) und Grevenbroich-Südstadt (An St. Josef 1).

Große Zahl an Helfern hält den Betrieb aufrecht

Die Verteilung ist in dem hier erforderlichen Umfang nur dadurch möglich, dass die Tafel über eine festangestellte Kraft, vier auf der

Basis von § 16 i BSHG angestellte, 39 ehrenamtliche und 23 Ein-Euro-Kräfte als festem Personalstamm verfügt. „Manchmal werden wir auch noch von zwei bis zehn Sozialstunden-Leistenden unterstützt“, ergänzt Norf. Sie wurden von Gerichten mit der Ableistung von Sozialstunden bestraft, was bestimmend ist für die große Schwankung der Zahl. Was zunächst nach einer guten Personalausstattung klingt, bereitet Norf dennoch Sorgen. „Das Durchschnittsalter der Ehrenamtler beträgt derzeit 68 Jahre, und der Arbeitsanfall ist riesig. Deshalb suchen wir dringend weitere ehrenamtliche Helfer für das Sortieren der Lebensmittel und Fahrer mit der Fahrerlaubnis B, die mit unseren KühlLieferwagen Obst und Gemüse bei unseren Spendern abholen würden.“

Kunden aus vielen Ländern

Die bereits oben erwähnten etwa 1.200 Kunden der Tafel haben ganz unterschiedliche Lebensläufe und Herkunftsländer. Norf weiß, dass sie aus ungefähr 25 Nationen stammen. „Natürlich gibt es sprunghafte Entwicklungen, sobald ein neuer Krisenherd auf der Welt entstanden ist – wie beispielsweise Putins Angriffskrieg“, erläutert er. Danach seien im Jahr 2022 die Anträge der Ukrainer drastisch angestiegen. Auf der anderen Seite bedauert er sehr, dass es ihm bisher noch nicht gelungen ist, bedürftige deutsche Rentner von der Versorgung, die die Tafel ermöglicht, zu überzeugen. „Ich weiß, dass es auch hier in Grevenbroich viele gibt. Aber egal, wo ich mit dem Hinweis auf uns aufgetreten bin, immer heißt es ‚Mer kumme altt parat‘“.

Produktpalette

Auf die Frage „Herr Norf, wo fehlt's denn noch?“ hat er schnell mehrere Antworten: „Wir werden großzügig bedacht von den ortsansässigen Bäckereien. Von Vitarom Neurath, dem großen Zuchtbetrieb für Tomaten und Minigurken, erhalten wir ebenfalls reichlich Gemüse.“ Manche heimischen Salate oder Gemüsesorten finden aber, so hat er festgestellt, „kaum Abnehmer, weil sie in den Herkunftsländern unserer Kunden nicht bekannt sind. Einem Schwarzafrikaner beispielsweise tut man mit einem schönen Blumenkohl keinen Gefallen!“ Und Wurst, Käse und vor allen Dingen Molkereiprodukte könne die Tafel gar nicht genügend herbeischaffen.

Ein wirklich drängendes Problem ist noch ungelöst. Norf: „Früher hatten wir eine Zusammenarbeit mit einem Landwirt. Er nutzte unsere Bioabfälle als kostenlosen Brennstoff für seine Biogasanlage. Der Betrieb dieser Anlage wurde für ihn aber irgendwann unrentabel. Die Folge für uns ist, dass wir unsere Abfälle wie jeder Bürger auch über die Biotonne entsorgen müssen, geleert alle vierzehn Tage von Schönackers. Da entstehen Engpässe!“ Norf würde sich daher sehr wünschen, bald wieder eine Zusammenarbeit mit einem Betreiber einer Biogasanlage eingehen zu können.

Auch wenn im Allgemeinen die Tafel als Versorger mit Lebensmitteln bekannt ist, darf man den Bereich Kleiderkammer nicht außer acht lassen. Hier werden in großen Mengen Textilien, Tisch- und Bettwäsche, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug, Schulbedarf und Dekorationsartikel entgegen genommen und nach einer Überprüfung den Kunden angeboten. „Dieser Bereich hilft uns ganz wesentlich bei der Deckung unserer Miet-, Versicherungs- und Fuhrparkkosten“, meint Norf zum Schluss. „Unsere Arbeit basiert zum Großteil auf Spenden. Wir freuen uns daher über jede Sach-, Geld- und Zeitspende. Erst dadurch sowie durch den Einsatz der Aktiven wird die Arbeit der Tafel möglich. Und da immer mehr Menschen in unserer



Wolfgang Norf



Kunden warten vor der Ausgabe

Stadt in finanzielle Not geraten, sind wir mehr denn je auf Hilfe von außen angewiesen!“

Nach Darstellung der Tafel Grevenbroich Existenzhilfe e.V. werden „in Deutschland circa 11 Mio. Tonnen Lebensmittel pro Jahr vernichtet, obwohl sie noch genießbar wären. Gleichzeitig haben Millionen Menschen nicht ausreichend zu essen. Derzeit lebt jeder fünfte Mensch hierzulande in Armut oder ist akut von Armut gefährdet. Ehrenamtlich, unabhängig und solidarisch engagieren wir uns in und für Grevenbroich gegen Lebensmittelverschwendung und Armut.“

Zum Schluss über den Zaun geschaut

Am 24. April 2024 führte die Tafel NRW e.V. in Wuppertal ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Ein Tagungsordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstands. Hier wurde Wolfgang Norf zum ehrenamtlichen Geschäftsführer der Tafel NRW e.V. gewählt.

Gesichter der Stadt – Nico Schall

„Ein Meister seines Handwerks im Café Breiden“

Inmitten der Einkaufsstraßen, im Herzen von Grevenbroich, liegt das traditionsreiche „Café Breiden“. Ein Ort, der nicht nur durch seine Geschichte, sondern auch durch die Menschen, die ihn prägen, lebendig wird. Ein Ort, der die Wärme der Vergangenheit und die Frische der Gegenwart miteinander verbindet – ein Ort, der durch die Hingabe von Nico Schall zu neuem Leben erweckt wird. Nico, ein junger Mann, dessen Lebensweg von einer unermüdlichen Leidenschaft für das Bäcker- und Konditorhandwerk geprägt ist, ist einer der jungs-

ten Bäcker- und Konditormeister des Landes. Die Geschichte von Nico ist die eines jungen Visionärs, der sich mit Hingabe und Opferbereitschaft seinen Platz in der Tradition seiner Familie erkämpft hat. Er hat sich entschieden, die lange Familientradition nicht nur fortzuführen, sondern ihr seinen ganz persönlichen Stempel aufzudrücken. Doch bis zu dieser Erkenntnis war es kein einfacher Weg. Nico ist das lebendige Symbol für Leidenschaft, Durchhaltevermögen und Familiensinn.

Oliver Benke

Schon früh, in der 9. Klasse, begann Nico, über seine Zukunft nachzudenken. Er sah seinen Vater Jürgen Tag für Tag hart arbeiten, oft bis zur Erschöpfung, um das Café Breiden in all seiner Pracht zu erhalten. Doch Nico wollte nicht nur zusehen; er machte sich Gedanken, wie er seinen Vater entlasten und unterstützen konnte. Mit 16 Jahren entschied er sich, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und eine Ausbildung zum Bäcker zu beginnen. Was für viele Jugendliche eine große Herausforderung gewesen wäre, schien für Nico wie ein natürlicher Schritt. 99 Prozent der Fertigkeiten waren ihm quasi schon gegeben, dennoch musste er sie formell erst erlernen und in die Praxis umsetzen.

Der steinige Weg zur Meisterschaft

Dank seiner herausragenden Leistungen konnte Nico die üblicherweise drei Jahre dauernde Ausbildung zum Bäcker auf nur zwei Jahre verkürzen – ein erster Hinweis auf die außergewöhnliche Disziplin und das Talent, das in ihm steckt. Mit dem Gesellenbrief in der Tasche war es für ihn keine Frage, dass der nächste Schritt der Bäckermeister sein würde, und so schrieb er sich direkt in die Meisterschule ein. Doch anstatt den schnelleren und leichteren Weg über die Tagesschule zu wählen, entschied sich Nico für die anspruchsvolle Abendschule. Auf die Frage, warum er sich diesen steinigen Weg ausgesucht hatte, antwortet Nico mit einer Überzeugung, die tief blicken lässt: „Mir war es sehr wichtig und eine Herzenssache, tagsüber in der schulfreien Zeit weiterhin meinen Vater Jürgen in der Backstube zu unterstützen.“ Drei Mal in der Woche, von 18 bis 22 Uhr, besuchte er die Schule – eine Entscheidung, die ihn viele persönliche Opfer kostete. „Was nützt einem mit gerade mal 19 Jahren der Meistertitel? Erfahrungen sind viel wichtiger und hilfreicher“, erklärt Nico seine Entscheidung.

Die Tage begannen früh in der Backstube und endeten spät in der Nacht nach stundenlangem Lernen und Arbeiten. In dieser Zeit gab



es kaum Raum für das, was viele in seinem Alter als selbstverständlich erachten – Freundschaften, Beziehungen, Partys, unbeschwerte Freizeit. Diese außerordentliche Belastung sollte sich später noch rächen. Doch Nico hatte ein klares Ziel vor Augen und lebte nach dem Motto von Arthur Conan Doyle: „Nur mit harter Arbeit wird man es in dieser Welt zu etwas bringen.“ Und so schloss er die Meisterschule nach zwei Jahren mit gerade mal Mitte 20 als einer der jüngsten Bäckermeister des Landes ab – und darüber hinaus als Jahresbestmeister in NRW.

Ein (Ent-)Scheideweg inmitten der Pandemie

Nach gut einem halben Jahr als Bäckermeister hatte Nico schnell erkannt: „Rein nur als Bäcker kommst du in der heutigen Zeit nicht weit.“ Spaß an der Arbeit fühlte sich anders an, und der Gedanke, mit Ende 20 bereits ausgelernt zu haben, war für ihn unvorstellbar. Nico brauchte Raum, um seine kreativen Ideen auszuleben und um das Handwerk, das er so liebt, auf ein neues Level zu heben. „Stillstand ist Rückschritt“, sagt er. So stand er an seinem 21. Geburtstag im Januar 2022 vor einer der schwersten Entscheidungen seines Lebens.

Die Corona-Pandemie hatte das Land mittlerweile fest im Griff, und das dramatische Bäckereisterben dieser Zeit war allgegenwärtig. Inmitten dieser Unsicherheit musste sich Nico mit der Frage befassen: „Wie kann und soll es weitergehen?“ In jungen Jahren hatte er auch schon des öfteren mit der Medizin geliebäugelt – vielleicht sogar ein Studium in diesem Bereich oder in der Psychologie zu beginnen. Letztere Überlegungen konnte Nico mangels Abitur schnell beiseitelegen. Trotzdem ließ ihn die Idee nicht los. Doch immer wieder tauchte vor seinem inneren Auge das Bild seines Vaters auf, der allein in der Backstube stand, Tag für Tag, kämpfend um das Familienerbe.

Nach intensiven Gesprächen und Überlegungen mit seinen Eltern,



Manuela und Jürgen, und auch mit Oma Marianne wurde ihm klar: Die Zukunft des Café Breiden, das bereits seit 1834 in der sechsten Generation existiert, liegt in seinen Händen.

Ein neues Handwerk, eine neue ungeahnte Herausforderung

Die Entscheidung fiel – und zwar zugunsten der Familie und des Traditionsbetriebs. Nico erkannte, dass er dazu bestimmt war, das Erbe seiner Vorfahren nicht nur fortzuführen, sondern es auch in eine moderne Zukunft zu führen. Mit diesem Ziel vor Augen setzte Nico alles daran, schnell auch den Konditormeistertitel zu erlangen. Der Weg dorthin war jedoch nicht einfach. Die Warteliste für die Konditoren-Meisterschule war lang, und die Herausforderungen, die vor ihm lagen, waren groß. Doch Nico ließ sich nicht entmutigen und hatte das Glück, kurzfristig doch noch in den Kurs aufgenommen zu werden.

Der erste Schultag brachte jedoch eine ernüchternde Erkenntnis: Konditor zu sein ist eine ganz andere Welt als das Bäckerhandwerk. Obwohl ihm der theoretische Teil aufgrund seines Bäckermeistertitels erlassen wurde und sich somit die Konditormeisterschule für ihn auf ein halbes Jahr verkürzte, musste er sich die praktischen Fertigkeiten mühsam aneignen. Die Unterschiede in der Praxis zum Bäckerhandwerk waren wie Tag und Nacht, und Nico musste fast von vorne beginnen. Allein schon die Herstellung von echtem Baumkuchen (nicht zu verwechseln mit den „Baumkuchen-Stritzeln“ vom Weihnachtsmarkt) ist eine reine Kunst der Konditoren. Nicht nur der Geschmack macht hier den Unterschied. Gute Konditoren achten immer darauf, dass ihre kleinen Kunstwerke nicht nur hervorragend schmecken, sondern auch noch optisch überzeugen. Und das können Maschinen einfach – und Gott sei Dank – nicht bewirken. Konditoren sind wahre Künstler.

Kampf gegen die Zeit und den Körper

Getreu einem seiner Leitsprüche: „Was ich anfangs, bringe ich auch zu Ende“, scheute Nico wie gewohnt keine Anstrengung. Vor der Schule half er weiterhin seinem Vater von 4 Uhr bis etwa 7 Uhr in der Backstube, machte sich kurz frisch und fuhr dann nach Köln zur Meisterschule, 8 Stunden Unterricht. Doch der enorme Druck forderte seinen Tribut. Zwei, drei Monate ging es gut, doch dann rächte sich Nicos Körper. Kraft und Energie gingen gegen Null. Da Nico jedoch weiterhin täglich zur Schule ging und nachts noch in die Backstube, entwickelte sich ein kleiner Infekt zu einem größeren Problem. Die Beschwerden nahmen täglich zu, und so zogen seine



Eltern die Reißleine und brachten ihn mit der Diagnose „Pfeiffersches Drüsenfieber“ gepaart mit Corona in die Notaufnahme des Krankenhauses.

Eine Woche Flüssignahrung vom Tropf und dann ging es für ihn wieder zurück in die Schule. Kranksein kam für ihn nie in Frage, getreu seinem weiteren Leitspruch: „Wenn du jeden Tag zur Schule gehst, kannst du bei der Prüfung nicht durchfallen.“ Sein Ziel war es, die Prüfung zu bestehen und die Schule zu beenden. Da er ja zuvor keine klassische Konditorenausbildung absolviert hatte, war es für ihn eine enorme Doppelbelastung. Im Gegensatz zu den meisten anderen in seiner Klasse musste er sich erst das gesamte Fachwissen aneignen, das ein Konditorgeselle zuvor in mehreren Jahren Ausbildung erlernt hatte. Hinzu kamen dann noch die Prüfungsthemen. Die Anstrengungen waren enorm, und so erteilte ihm sein Vater „Backstubenverbot“, bis die Meisterschule abgeschlossen war. Nico sollte sich zu 100 Prozent auf die Meisterschule konzentrieren. Gesagt, getan, geschafft!

Doppelt meisterlich

Mit gerade einmal 22 Jahren hatte Nico schließlich sowohl den Bäcker- als auch den Konditormeistertitel in der Tasche – als einer der jüngsten „Doppelmeister“ in Deutschland und zudem der jüngste Meister, den das Café Breiden je gesehen hat. Heute blickt er mit Stolz auf seinen Weg zurück, und auch wenn er viele persönliche Opfer bringen musste, weiß er, dass es der richtige Weg war. Dieses halbe Jahr in Köln hat ihn nicht nur beruflich, sondern auch persönlich reifen lassen.

Die Vision: Vergangenheit trifft Zukunft

Nicos Vision für die Zukunft des Café Breiden ist klar: Ein Ort, an dem Alt und Jung zusammenkommen, an dem jeder seinen ganz persönlichen Geschmack findet. Ganz einfach: der Zeit voraus, die Zukunft fest im Blick, aber zur Sicherheit auch ab und zu ein Blick zurück. Die Ergebnisse seiner Handwerkskunst können Sie nicht nur täglich frisch in den Auslagen des Café Breiden auf der Kölner Straße in Grevenbroich bewundern, sondern vor allem auch genießen. Was mit einer Idee im Kopf beginnt, wird zunächst als Vorlage gezeichnet und dann nach eigenen Rezepturen, mit echten, natürlichen Rohstoffen von Hand und mit Liebe zum Detail kreiert. Jedes Stück ist ein Unikat aus Meisterhand. Hinter jedem dieser Meisterwerke steckt eine Geschichte – die Geschichte von Nico Schall.

Mehr unter www.cafebreiden.de

Hülchrath feiert großes Dorffest

Stefan Büntig



Seit zwanzig Jahren engagiert sich die Dorfgemeinschaft Hülchrath für den historischen Grevenbroicher Ortsteil. Zahlreiche Teilnahmen und errungene Preise beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der 2002 zum ersten Titel des Kreissiegers führte und zur weiteren Teilnahme auf Landesebene berechnete. Auch in diesem Jahr konnte der Ort die Jury erneut überzeugen und erhielt den Kreistitel.

Für den Verein, der offiziell seine erste Mitgliederversammlung am 19.11.2004 abhielt ist das eigene 20-jährige Jubiläum ein guter



Fotos: Stefan Büntig

Herzlich willkommen zum Dorffest zum 20jährigen Jubiläum der Dorfgemeinschaft Hülchrath:

Erster Hülchrather

TRÖDEL MARKT

für alle Freizeit-Trödler (keine kommerziellen Stände) im historischen Ortskern mit Musik und Unterhaltung, Spielmobil, Grill und Getränke, Cafeteria, Dorfrallye, Stadtführungen...

SONNTAG, 29.9.24, 11 - 18 UHR

Anmeldung bis 15. August

Infos und Anmeldung unter www.schloss-stadt-huelchrath.de oder troedelmarkt.huelchrath@freenet.de

Grund, um mit dem ganzen Ort zu feiern.

Kernstück dieses Jubiläumsfestes, das am 29. September um elf Uhr startet, wird der erste Hülchrather Trödelmarkt sein.

Im historischen Ortskern sind alle Freizeittrödler herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Hülchrather Dorfgemeinschaft sorgt für ein buntes Rahmenprogramm mit dem Spielmobil, Musik und Unterhaltung, sowie Leckerem vom Grill und aus der Cafeteria. Wer Lust hat, kann den Ort auf der Dorfrallye oder im Rahmen einer Stadtführung besser kennenlernen.

Dabei werden die vielen liebevoll restaurierten historischen Details, wie das Stifterkreuz auf dem Friedhof oder das Wegekreuz „Op de Bleesch“ und neu errichteten Dinge, wie der „Pfad der Sinne“ an der Kita „Spatzennest“ oder die umgestaltete Bushaltestelle in eine Wetterschutzhütte im Ort erklärt und ein lebendiges Bild von Hülchrath vermittelt.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Familienfest bei Gottfried Schultz Grevenbroich

Ein Tag voller Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie!

Am 07.09. lädt Gottfried Schultz zu einem unvergesslichen Famili-entag ein. Unter dem Motto „Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie“ erwartet die Besucher ein buntes Programm voller Highlights, das Groß und Klein begeistern wird.

Von 11:30 bis 16:00 Uhr verwandelt sich die Lilienthalstraße 6 in Grevenbroich in eine Eventfläche voller Attraktionen. Los geht es mit Live-Musik der bekannten Band „Swinging Funfares“, die mit ihrem mitreißenden Sound für Stimmung sorgt. Später am Tag erwartet die kleinen Gäste ein ganz besonderes Highlight: Der KiKA-Kinderstar Volker Rosin wird um 13:45 Uhr die Bühne erobern und für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Doch das ist längst nicht alles! Kinder können sich beim Kinderschminken in ihre Lieblingsfiguren verwandeln, während die Erwachsenen die kulinarischen Köstlichkeiten an der Streetfood-Meile

genießen. Ob Crêpes, Currywurst oder Leckereien vom Foodtruck – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Besonders abenteuerlustige Kinder dürfen sich auf die Piratenschiff-Hüpfburg freuen, und für die sportlichen Besucher steht eine XXL-Fußball-Dartscheibe bereit.

Ein weiteres Highlight ist die NE-WS 89.4 Spritspar-Meisterschaft, bei der die Teilnehmer ihre Fahrkünste unter Beweis stellen und attraktive Preise gewinnen können.

Und das Beste: Der Eintritt ist frei! Nutzen Sie die Gelegenheit, einen wunderschönen Tag mit Ihrer Familie zu verbringen und gleichzeitig die neuesten Fahrzeugangebote von Gottfried Schultz zu entdecken. Über 5.000 Gebrauchtwagen und 500 Neuwagen stehen für Sie bereit – viele davon mit attraktiven Jubiläums-Angeboten. Kommen Sie vorbei!

Fantasievolles Abenteuer und magische Momente

Beim Lichtfestival begeben sich die Besucher auf eine zauberhafte Reise durch den lichtdurchfluteten Schlosspark. Vom 6. bis zum 21. September 2024, jeweils von 20 bis 24 Uhr erstrahlt der Schlosspark im Licht bezaubernder Installationen. Ein Spiel aus Farben, Klängen und Licht.



Im Park von Schloss Dyck verschwimmen im Licht der Installationen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie, Vergangenheit und Gegenwart, Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem. Das Konzept der niederländischen Produktionsfirma ‚Lumen in Art‘ begeistert auch in diesem Jahr wieder mit insgesamt 15 Spielorten verschiedener internationaler Künstler. Ob raffiniert beleuchtete Skulpturen, Schmetterlinge, die über die Mauern des Stallhofes tanzen oder der Asigarten, der von Lichtern zum

Leben erweckt wird – Fotomotive finden die Besucher en masse. Ein Highlight des Lichtfestivals sind „Die Zeitschichten des Waldes“, die zarte Jahresringe und filigrane Tätowierungen auf die Stämme der alten Bäume projizieren. Einige der Installationen sind interaktiv gestaltet und bieten die Möglichkeit, selbst Teil der Kunst zu werden. Unter anderem lädt eine meterhohe digitale Maske ein, das eigene Gesicht zu projizieren und die Lichtskulptur „Valkyrie“ erwacht durch die Stimmen der Besucher zum Leben. Bei einem kleinen Imbiss und Getränk auf dem Orangerieparterre oder im Restaurant von Schloss Dyck können die Besucher die magische Atmosphäre des lichtdurchfluteten nächtlichen Schlossparks genießen. Inkl. Reservierungspauschale zahlen Erwachsene € 18,50, ermäßigt € 13,50, Kinder (ab 7 bis 16 Jahre) € 3. Weitere Infos zu Tickets und Registrierung findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für das Lichtfestival auf Schloss Dyck. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Schloss Dyck“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

Die Grevenbroicher VHS startet ihr neues Programm

Macht mit!

Am Samstag, den 7. September lädt die Volkshochschule Grevenbroich alle Interessierten zu einem bunt gestalteten Tag der Offenen Tür an die Berghheimer Straße 44 ein. Nahezu gleichzeitig beginnt das neue VHS-Programm für das 2.

Halbjahr mit vielen bewährten und auch neuen Angeboten. Es lohnt sich, einen Blick in das aktuelle Programmheft zu werfen, das bereits an den bekannten Stellen ausliegt und auf der VHS-Homepage abrufbar ist.

Annelie Höhn-Verfürth

„Wir wollen immer ein schönes Programm zusammenstellen, das bei den Leuten ankommt“, sagt Michael Godenau, der seit Februar 2023 Leiter der Volkshochschule ist. „Wir arbeiten dabei eng mit den Dozenten zusammen, die das Feedback der Kunden bekommen, und berücksichtigen auch Wünsche oder Trends bei der Programmgestaltung.“ So bringt es das neue Programm auf immerhin 255 Veranstaltungen in neun Themenbereichen. „Darunter sind über hundert neue Angebote“, so Godenau. Viele davon sind Vorträge im Bereich ‚Politik, Geschichte, Gesellschaft, Recht und Umwelt‘, die zum Teil sogar gebührenfrei angeboten werden. Da geht es um ganz aktuelle und lebensnahe Themen wie „Wärmepumpe und ihre Alternative“, „Gesund essen und trinken – Gut für das Klima und für mich“, aber auch um „Nein sagen für Anfänger“ und „Burnout und Resilienz – Leben am Limit“ oder „Wie schütze ich mich vor Einbrüchen?“, um nur einige Beispiele zu nennen. „Dieser Bereich läuft immer gut“, sagt Godenau, „zumal wir durch ein verjüngtes Team auch einen neuen Blick auf die Themen haben.“

Kreativität und Gesundheit

Wer sich für Kurse in den Bereichen ‚Kulturelle Bildung‘ und „Gesundheit und Sport“ interessiert, sollte sich mit der Anmeldung durchaus beeilen, denn die Angebote dort sind oft sehr stark nachgefragt und schnell ausgebucht. „Töpfern ist im Kreativ-Bereich unser Dauerbrenner Nummer eins“, verrät Michael Godenau, „und auch alle Malangebote sind sehr beliebt.“ In der Rubrik ‚Gesundheit und Sport‘ sind es laut Godenau die Angebote für Yoga, die jedes Halbjahr gut besucht wer-



Foto: VHS Grevenbroich

VHS-Leiter Michael Godenau hinten im Bild, von links sein Team: Maria Arduengo, Elena Wojzechowski, Silvio Handrick (vorne) und Anja Hausmann.



den, sowie „alles, was mit Entspannung und Stressbewältigung zu tun hat.“ Aber auch die Wasser-Kurse oder Rückengymnastik gehören zu den Favoriten der VHS-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer. Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist bei der VHS jedenfalls an der richtigen Adresse und hat gute Chancen, in dem vielseitigen Angebot den für sich passenden Kurs zu finden. Unschlüssige können sich vom VHS-Team beraten lassen. Auch in Sachen Ernährung kann sich das Programm sehen lassen. Neu dabei sind Kurse und Vorträge wie ‚Ayurvedische Küche‘, ‚Vegetarische und vegane Ernährung‘, ‚Hormonbalance – Ausgewogene Ernährung für Frauen‘, ‚Ernährung in der Schwangerschaft‘ (online), ‚Kochen mit dem Thermomix‘ und vieles mehr. Dabei zeigt sich die VHS auch flexibel: „Wir würden auf Wunsch auch einen Kochkurs für eine geschlossene Gruppe organisieren“, sagt Leiter Godenau.

Sprachen und Integration

Klassiker im VHS-Programm sind „die großen Sprachen“, so Godenau, Englisch,

Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch und Türkisch. Aber man kann auch Arabisch und Japanisch in Grevenbroich lernen. „Recht neu ist unser Angebot zu Gebärdensprache“, sagt Godenau. „Der Kurs ist für Menschen, die sich mit Taubstummen verständigen möchten.“ Außerdem gehören natürlich die Sprach- und Integrationskurse für Zugewanderte zu den wichtigen Aufgaben der VHS. Der Bedarf ist groß und die Kurse sind so schnell ausgebucht, dass sie zum Teil gar nicht mehr im Programm aufgeführt werden. „Wir haben vier parallellaufende Integrationskurse, nur ein Kurs steht im Heft.“

Die Junge VHS

Michael Godenau und sein Team haben sich für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ebenfalls ein vielseitiges Programm einfallen lassen, das wie bei den Erwachsenen verschiedene Themenbereiche abdeckt: Politische Bildung, kreatives Arbeiten (zeichnen, malen, nähen, töpfern), Entspannung und Stressbewältigung sowie Angebote für die Herbstferien. Viele Veranstaltungen für die Kids sind neu, etwa 3D-Druck, Action-Painting, Pilates und ein „Training für starke Kids“ für mehr Selbstbewusstsein in der Schule. Toll ist auch die „VHS zu zweit“ für Kinder mit erwachsener Begleitung wie Mama,

Papa, Oma oder Opa. Von der Naturführung bis zu ‚Zumba zu zweit‘ bietet die VHS viele Unternehmungen, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Und bei diesem Angebot sollten Eltern aufhorchen: Es gibt die Möglichkeit, mit bis zu zehn Kindern in der VHS Kindergeburtstag zu feiern. „Wir bieten für Kinder von sechs bis zwölf Jahren das Rundum-Sorglos-Paket“, sagt der VHS-Leiter. Die Kosten richten sich nach Aufwand und Dauer.

Tag der Offenen Tür

Am 7. September lädt die VHS aber erstmal zum Tag der Offenen Tür an die Bergheimer Straße 44 ein. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die kleinen und großen Gäste ein vielseitiges Programm wie Michael Godenau verrät: „Es gibt ein schönes Kinderprogramm, Workshops, Verkaufsstände der Kurse, einen Foodtruck und Live-Musik mit der Band ‚Link in the Chain‘. Der Kinderliedermacher Stefan Strohhut lädt zu einem Mitmach-Konzert ein.“ Außerdem kann man sich vor Ort über das neue VHS-Programm informieren. Oder man nutzt die Schnupperangebote des Tages und probiert etwa mal Yoga aus. Alle Informationen und das aktuelle Programm findet man auch online auf der übersichtlich gestalteten Homepage: www.vhs-grevenbroich.de.

Rhein-Kreis Neuss – ein Herz für unsere Schützen!



Ich wünsche allen Schützen und Gästen ein schönes und fröhliches Grevenbroicher Bürger-Schützenfest.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

www.rhein-kreis-neuss.de

rhein
kreis
neuss

Liebe Schützenfamilie, liebe Grevenbroicher Bürger,

das Jahr 2024 ist für uns Schützen geprägt vom 175-jährigen Jubiläum unseres Bürgerschützenvereines.

Mit vielen tollen Veranstaltungen und Publikationen erinnern wir an eine sehr lange Tradition unseres Brauchtums in der Stadtmitte.

Brauchtum pflegen und eben Traditionen erhalten ist eine wichtige und starke Aufgabe aller Schützen in unseren Reihen. Aber eben nicht nur von den sogenannten „Würdenträgern“.

Der BSV Grevenbroich wird seit nunmehr 175 Jahren geprägt von Menschen! Bürgern unterschiedlichsten Alters und Herkunft. Seit 2023 jetzt auch fundamentiert in der Satzung, nicht nur von Männern sondern auch von

aktiven Frauen.

Menschen mit all ihren Sorgen, Nöten und Ängsten. Sorgen und Ängste um Kriege, politische Entwicklungen und wirtschaftliche Schwierigkeiten!

Oftmals manipuliert und geschürt in unserer schönen, aktuellen, neuen, digitalen Welt durch Kräfte, die nur auf ihre wirtschaftlichen oder machtpolitischen und hier teils diskriminierenden Erfolge bedacht sind!

Ja, die Zeiten sind schwieriger geworden. Ja, auch mir machen die Putins, Trumps und Erdogans Sorge. Rechte Diskriminierung hatten wir schon einmal, geht gar nicht in unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung!



Ja, alles wird teuer – hier nutzen jetzt offensichtlich Konzerne auch die geschürten Ängste, um sich die Taschen zu füllen. Wirtschaftlich nachvollziehbar, moralisch komplett daneben!

Und hier kommen wieder wir Schützen aber auch wir alle ins Spiel! In 175 Jahren wiederholen sich leider nicht nur die positiven Dinge des Lebens sondern eben auch die uns negativ beeinflussenden!

Wir Schützen, aber auch „wir Menschen“ haben aber nicht nur die Fähigkeiten sondern – und davon bin ich überzeugt – auch die Kraft, in der sozialen Gemeinschaft allem zu widerstehen was diese – nicht nur im

Schützenwesen – gefährdet!

Wir müssen es nur wollen und anpacken! Raus aus der Wohlfühlzone, runter von der Couch! Beizeiten auf zu den Wahllokalen und aktiv in die Vereine!

Lasst uns aber auch gemeinsam feiern, lachen und wir Schützen natürlich gemeinsam durch unsere geliebte Heimatstadt Grevenbroich ziehen!!!

Das macht uns wirklich ein großes Stück weit aus!

In diesem Sinne darf ich alle Bürger Grevenbroichs herzlich dazu einladen – feiert mit uns vom 31.8. bis 3.9. gemeinsam unser Jubiläum, kommt zu unseren Umzügen, ins Zelt und auf den Kirmesplatz!

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Mit bestem Schützengruß

Detlef Bley für den Vorstand

Präsident BSV 1849 Grevenbroich

Die Mehlkiste



... wünscht dem
Königspaar und
allen Schützen ein
tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181. 22 79-25

Öffnungszeiten: Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30 – 12.30 Uhr | Sa 9.00 – 12.00 Uhr



Wir grüßen das amtierende Königspaar sowie alle Schützen und wünschen allen Festteilnehmern ein schönes Schützenfest.



Auto Breuer GmbH | KTM Breuer
Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.ktm-breuer.de • www.auto-breuer.de

BSV-Stiftungstag zu „Peter und Paul“ und die Gründung des Vereins am 24. Juni 1849

Ulrich Herlitz/Vorsitzender Geschichtsverein Grevenbroich

Der Grevenbroicher Bürger-Schützenverein gründete sich am 24. Juni 1849. Als Stiftungstag wählte die Gründungsversammlung das Patrozinium am Tag der Pfarrpatrone der Stadtmitte-Pfarrkirche „St. Peter und Paul“, also den 29. Juni 1849.

Wahrscheinlich wie die Scheibenschützen, die ihre Tradition auf die Grevenbroicher Bürgerwehr 1848 zurückführen, ist auch unser BSV hieraus hervorgegangen. Allerdings ließ der konservative Landrat Richard Freiherr von Vorst-Gudenau keine demokratischen Bestrebungen mehr zu, hatte die „Reaktion“ doch längst schon die Überhand gewonnen. Als „Junker von ächtem Schrot und Korn“ und Gegner der Revolution hatte er sich schon 1848 zum „Kreis-Kommandeur“ der Bürgerwehren wählen lassen, dann auch zum Präsidenten des Bürger-Schützen-Vereins Grevenbroich. Kaum verwunderlich, dass laut Gründungsstatut „politische Unterhaltung“ nicht erwünscht, ja sogar „streng untersagt“ blieb. Trotz seiner revisionistischen, auch dem Bürgerlichen eher kritisch gegenüberstehenden Einstellung war der Landrat aber in der Bevölkerung beliebt und auch die Tatsache, dass das Schützenfest an den so beliebten Kirmestagen der Laurentius-Kirmes und lange schon etablierten Kirmesbällen im Saal des Gastwirtes Abels, die kurzerhand in Schützenbälle umbenannt wurden, taten ihr übriges, dass BSV und Schützenfest binnen kurzer Zeit sehr beliebt sein sollten und eine nunmehr 175-jährige Erfolgsstory wurden. Auch wenn er dem ersten Schützenfest fern blieb, blieb Gudenau doch Präsident und schien Gefallen an der Aufgabe zu finden.

Erst nachdem er sein Landrats-Amt und damit auch den BSV-Vorsitz niederlegte, folgten liberalere Präsidenten, 1861 mit Johann Theodor Wilbertz der Bürgermeister, später mit Vinzenz von Zuccalmaglio „Montanus“ sogar ein dezidiert National-Liberaler. Eine neue Satzung sah es als Aufgabe der Schützen an, sich „in der



Präsident Detelf Bley präsentierte zum Ende der Revue eine Replik der restaurierten Gründungsurkunde gemeinsam mit Schauspielerei Harry Heib

Handhabung von Waffen zu üben“, vor allem aber „Bürger- und Gemeinsinn zu fördern, für Bürger- und Gemeindewohl nach Kräften ... zu wirken, Humanität zu verbreiten unter allen Ständen eine auf gegenseitiger Achtung und Anhänglichkeit beruhende Annäherung und innige Verbindung hervorzurufen, und dadurch, dass seine Mitglieder diese Bürgertugenden ohne Selbstsucht zum Besten des Vereins und der Gemeinde in wirkliche Ausübung bringen, die Begehung eines ächt volkstümlichen Festes zu sichern, an

welchem alle Gut- und Frohgesinnten ohne Unterschied des Ranges und Verhältnisses gleich freudigen Anteil zu nehmen sind.“

Keine Rede mehr vom Verbot politischer Diskussionen. Es gab nur noch die „Grenzen des Gesetzes“, auch wenn die „Absicht“ blieb, „dieses Fest allmähig zu einem patriotischen Fest...zu erheben“. Noch heute sind „Bürgersinn und Heimattreue“ nicht nur das Motto des BSV, sondern neben der Jugendförderung auch die zentralen Satzungszwecke des Vereins.

Den Spuren der Gründungsurkunde und Vereinsgeschichte von Anfang bis in unsere heutige Zeit und darüber hinaus folgte auch unsere überaus erfolgreiche, vor vollem Haus gespielte Jahrhundertrevue „Bürger, Schützen und unsere Stadt“ von und mit Harry Heib und Martin Maier-Bode und einem achtköpfigen Ensemble. Die Revue wurde am Historischen Kirmes-Jubiläumswochenende vor dem 175. Gründungstag im Juni 2024 aufgeführt. Eigens zum Jubiläum hat der BSV auch die Gründungsurkunde und die ersten Protokollbücher des BSV durch die LVR-Werkstatt in der früheren Abteil Brauweiler restaurieren und damit für einen Erhalt hoffentlich auch der nächsten 175 Jahre gesorgt.

Am 175. Stiftungstag zu „Peter und Paul“, dem 30. Juni 2024, beteiligte sich auch der BSV am festlichen Hochamt des Patroziniums der Grevenbroicher Innenstadt-Pfarrkirche.

TANK-SCHAEFER
PERFEKTER SERVICE
FAIRER PREIS

UNSERE ANGEBOTE

- ▶ Innenreinigung ab 24,99€
- ▶ Polsterreinigung pro Sitz ab 9,99€
- ▶ Lederpflege pro Sitz ab 14,99€

Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort!

Tankstelle • Waschstraße • PKW-Aufbereitung

www.tank-schaefer.de

Nordstraße 44 a 41515 Grevenbroich Tel.: 0160 - 47 64 623

NERVIGER SCHADEN, SCHNELLE REPARATUR.

junited AUTOGLAS

Grevenbroich • Merkatorstr. 26
T 02181 8208911
Dormagen • Emdener Str. 18
T 02133 244393

Grevenbroicher Schützenfest 2024:

Ein Fest voller Tradition und Jubiläumsfreude

Die Innenstadt von Grevenbroich erstrahlt in festlichem Glanz: Schaufenster in den Farben des Bürgerschützenvereins (BSV), Fahnen und Girlanden zeugen vom bevorstehenden

Fest. Am Freitag, den 30. August 2024, um 17 Uhr, öffnet der Kirmesplatz seine Tore.



Schützenkönigspaar Rüdiger I. und Stefanie Schlott mit seinen Hofdamen

Das eigentliche Schützenprogramm startet am Samstag, dem 31. August, um 11 Uhr mit einem Platzkonzert auf dem Markt, unter den schützenden Mauern der Kirche St. Peter und Paul. Ein besonderes Highlight folgt um 12.20 Uhr: Im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses erklingt das nächste Platzkonzert, bei dem die Grevenbroicher Schützen zusammen mit den Senioren den Festbeginn zelebrieren. Dies ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Zur Feier des Tages wird auch die BSV-Kanone um 12 Uhr im Stadtpark vor dem Museum postiert, um das Fest mit 21 Salut-Schüssen feierlich einzuläuten.

Musikalisch geht es dann auch am Abend weiter: Um 19.20 Uhr läutet die Serenade auf dem Marktplatz das Schützenfest ein, bei der Tambourkorps und Musikvereine mit drei kräftigen Märschen die Zuschauer auf den Fackelzug einstimmen, der sich um 20.15 Uhr am Bahnhof in Bewegung setzt und sich durch die Stadt bis zum Hagelkreuz schlängelt. Für viele Grevenbroicher ist dies ein Ereignis, das sie sich nicht entgehen lassen wollen, sodass der BSV mit vielen Zuschauern entlang der Zugweges rechnet. Insgesamt gibt es in diesem Jahr elf Großfackeln, die die Vereine in unzähligen Arbeitsstunden bauten um den farbenprächtigen Zug Substanz zu geben. Der Abend klingt schließlich im großen Festzelt an der Graf-Kessel-Straße mit Musik und Tanz aus.

Die Grevenbroicher Schützen starten schon früh in den Sonntag, denn bereits um 8.45 Uhr ist der Festgottesdienst angesetzt in der

Kirche St. Peter und Paul. Anschließend folgt die Kranzniederlegung am Denkmal, begleitet vom Großen Zapfenstreich.

Das Regiment, angeführt von Oberst Stefan Sürth, marschiert daraufhin ins Festzelt, wo um 10.45 Uhr das Frühkonzert startet. Bei dieser Gelegenheit werden auch der neue Edelknabenkönig und der Jugendschützenkönig geehrt, und der Oberstorden wird verliehen. Der Höhepunkt des Tages, insbesondere für das Schützenkönigspaar Rüdiger I. und Stefanie Schlott, ist der große Festzug um 14.30 Uhr. Dieser startet wie gewohnt auf der Lindenstraße mit der Regimentsabnahme und zieht nach einem Marsch durch die Stadt in die große Parade auf der Breite Straße ein. Um 20 Uhr beginnt der Königsball im Festzelt.

Der Montag steht ganz im Zeichen des geselligen Beisammenseins.

Ab 11 Uhr laden die „Original Holzheimer“ zum Frühschoppen ein, während der Bierbrunnen an der längsten Theke Grevenbroichs sprudelt. Ab 15 Uhr übernimmt DJ Pepi das Zepter und bittet zum Tanz. Der Montag bietet kein festes Programm – die Schützen nutzen die Zeit, um im Festzelt gemütlich zu frühstücken und bei deftigem Essen und kühlem Bier die Gemeinschaft zu genießen. Viele Betriebe schließen an diesem Tag, damit auch die Belegschaft mitfeiern kann. Das sorgt jedes Jahr für ein gut gefülltes Festzelt und eine Veranstaltung, die immer mehr Anhänger findet.

Auch der Dienstag steht ganz im Zeichen des Feierns und der Kameradschaft. Die Schützen treffen sich bei ihren Zugkönigen oder in den Wachlokalen, um die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Doch um 18 Uhr müssen alle noch einmal fit sein, denn dann steht der letzte Festzug des Jahres an. Die prächtigen Großfackeln, die in mühevoller Arbeit gefertigt wurden, ziehen ein letztes Mal durch die Straßen.

Im Mittelpunkt steht auch an diesem Tag SM König Rüdiger I. Schlott, der vor allem bei der Parade auf der Breite Straße noch einmal gefeiert wird.

Der Schützenumzug endet traditionell im Festzelt, wo das abschließende Ereignis des Festes stattfindet: Der Abschied vom amtierenden Königspaar Rüdiger und Stefanie Schlott, die nach einem Jahr ihre Insignien abgeben müssen. Der Krönungsball beginnt um 19.30 Uhr im festlichen Ambiente. Präsident Detlef Bley wird das Königsilber an das neue Regentenpaar Julian I. Flintz und seine Königin Leonie Wilms überreichen. Mit diesem feierlichen Akt endet das Schützenfest 2024, das nicht nur ein weiteres Kapitel in der Geschichte des BSV Grevenbroich darstellt, sondern auch das 175. Jubiläumsjahr krönt.

Ein Jubiläumsjahr voller Glanz und Höhepunkte

Für das amtierende Schützenkönigspaar Rüdiger I. und Stefanie Schlott ist dieses Jahr besonders bedeutsam. Die beiden vom Jägerzug Jungschützen haben ein ganzes Jahr auf dieses Wochenende hingefiebert. Präsident Detlef Bley kennt den König als erfahren in vielen Berufen und sein Schaffensdrang ist im Grevenbroicher Brauchtum gut bekannt und stets gern gesehen.

Das Königspaar lebt in Köln, weshalb Rüdiger Schlott zwölf Jahre lang Prinzenführer des Kölner Dreigestirns war und zum 1. FC Köln-Fan wurde. 1979 übernahm Schlott den Jägerzug „Jungschützen“. Dass der Zug in diesem Jahr zum ersten Mal seit 1979 den Schützenkönig stellt, ist bemerkenswert.

König Rüdiger und Königin Stefanie Schlott teilen die Leidenschaft für Brauchtum und Reiterei. Schlott, ist ein erfahrener Reiter und war viele Jahre Vorreiter.

Doch nicht nur für sie, sondern für alle Schützen, deren Familien sowie die Bürgerinnen und Bürger von Grevenbroich, ist dieses Jahr ein Meilenstein: Zum 175. Mal wird das Grevenbroicher Schützenfest gefeiert.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist zweifellos das Schützenfest am ersten Septemberwochenende, doch schon vorher gab es zahlreiche Gelegenheiten zum gemeinsamen Feiern. Das Jubiläumswochenende im Juni rund um den Gründungstag des BSV brachte



Kronprinzenpaar Julian Flintz und Leonie Wilms

die Stadt bereits in Feststimmung. Mit einer Jubiläumsrevue, einer historischen Kirmes und einem Feldgottesdienst auf dem Schützenplatz wurde die Tradition gebührend gewürdigt. Auch die Nachfolger des amtierenden Königspaares wurden bereits beim Vogelschuss ermittelt: Julian I. Flintz und seine Königin Leonie Wilms stehen bereit, die Regentschaft zu übernehmen.

Während des Schützenfestes steht jedoch das amtierende Königspaar im Mittelpunkt. Der große Festumzug am Sonntagnachmittag wird dieses Jahr der längste in der Geschichte des BSV Grevenbroich sein. Mit der Unterstützung von 20 befreundeten Vereinen, fünf Gastzügen und elf Marschblöcken wird das Grevenbroicher Regiment auf rund 1.000 Teilnehmer anwachsen. Zwei Musikkapellen vom Bodensee, die erneut den weiten Weg nach Grevenbroich auf sich nehmen, werden die musikalische Untermalung übernehmen. Auch der Fackelzug am Samstag wird mit elf prächtigen Fackeln ein farbenfrohes Spektakel bieten, das die Bürgerinnen und Bürger begeistern wird.

Der traditionelle Frühschoppen am Montag bietet die perfekte Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Am Dienstagabend folgt dann der Krönungsball, bei dem der jüngste Schützenkönig in der Geschichte des BSV, Julian I. Flintz, gekrönt wird.

Das Grevenbroicher Schützenfest vom 31. August bis zum 3. September 2024 ist in diesem besonderen Jubiläumsjahr ein Ereignis, das niemand in Grevenbroich verpassen sollte. Für aktuelle Informationen lohnt es sich, die Social-Media-Kanäle des BSV Grevenbroich im Blick zu behalten.

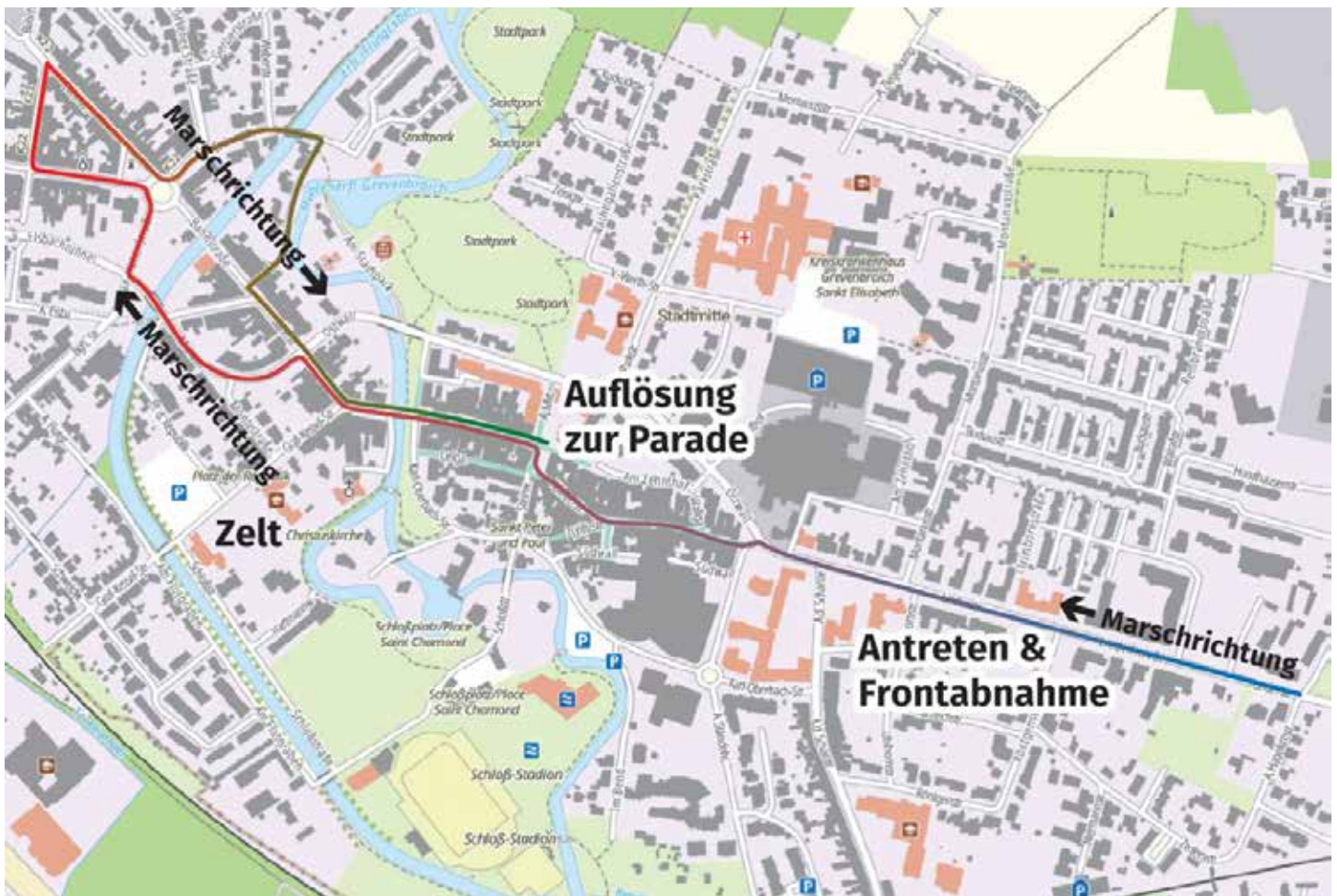
Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de





bm hörtechnik begrüßt alle Schützen in Grevenbroich und wünscht allen ein

schönes Schützenfest!

WIR GRATULIEREN

bm hörtechnik
by burmesters
hier gehöre ich hin!

Ölgasse 12 - 41515 Grevenbroich - www.bm-hoertechnik.de
info@bm-hoertechnik.de - Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

Gutes hören kommt zuhören
OHROMobil

Vorstellung des BSV-Jahrbuchs 2024

Anja Pick

Das Wetter spielte zwar nicht mit, so dass die Präsentation des diesjährigen Jahrbuchs des Bürgerschützenvereins kurzerhand in die Räume der Gastwirtschaft „Op d'r Eck“ verlegt werden muss-



Foto: A. Pick

Dieter Kaltz präsentierte als Herausgeber das diesjährige Jahrbuch des BSV

te; das tat der Vorfreude der Anwesenden auf das Exemplar 2024 aber keinen Abbruch. Dieter Kaltz begrüßte als Herausgeber die gut 50 Gäste, darunter natürlich das Königspaar, Rüdiger und Stefanie Schlott, sowie Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und alle, die Kaltz bei der Erstellung mitgewirkt haben. Das mittlerweile 34. Jahrbuch des BSV ist 320 Seiten stark; die Auflage liegt bei 5000 Stück. Neben vielen historischen Beiträgen aus der 175-jährigen Geschichte des BSV gibt es natürlich einen Ausblick auf das kommende Schützenfest mit den wichtigsten Akteuren. Besonderen Augenmerk legte Kaltz, der seit nun 30 Jahren das Buch herausgibt, auf die vielen Collagen im Heft. „Bilder sagen oft mehr als Worte, lassen Sie die Fotos einfach auf sich wirken“, so Dieter Kaltz, der das Jahrbuch als sein Steckenpferd bezeichnet. Zur 175-Jahr Feier soll – wie in den Jubiläumsjahren zuvor – außerdem noch besonderes Buch folgen.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Lindencarré Haus 1“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Der Schritt in ein Seniorenzentrum ist kein leichter. Das wissen wir – und genau deshalb wollen wir Ihnen hier ein echtes Zuhause schaffen. Dabei bieten die vier Bausteine unseres wertschätzenden, dem ganzen Menschen zugewandten Pflegekonzeptes alles, was man für ein gutes Leben benötigt.



Zuwendung
und Nähe



Körperliche
Aktivierung



Kreativität
und Kultur



Gemeinsame
Feiern

Unsere Leistungen auf einen Blick

- + 80 Langzeitpflegeplätze
- + Stationäre Kurzzeitpflegeplätze
- + Verhinderungspflegeplätze
- + Pflege demenziell Erkrankter

JUBILÄUMS- SCHÜTZENFEST 2024



Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich e.V.

Freitag, 30. August 2024

17.00 Uhr Kirmesplatzzeröffnung mit den Edelknaben

Samstag, 31. August 2024

- 11.00 Uhr Platzkonzert auf dem Markt
- 12.00 Uhr Einschießen des Schützenfestes am Museum Erckenspark
- 12.30 Uhr Platzkonzert im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses
- 19.30 Uhr Serenade auf dem Marktplatz
- 20.30 Uhr Großer Fackelzug
mit anschließendem BÜRGERBALL im Festzelt
Es spielt die Liveband „**Beat Pakk**“
und „**DJ Marc**“ legt auf.



Sonntag, 1. September 2024

- 8.45 Uhr Schützengottesdienst in St. Peter & Paul
anschließend Kranzniederlegung am Denkmal
- 10.45 Uhr Frühkonzert im Festzelt.
Es spielen das „**Tambourkorps Eisen-Fürth**“
und die „**Nettesheimer Blechbläser**“
Ehrung des Edelknaben-/Jugendschützenkönigs
- 14.30 Uhr Antreten u. Regimentsabnahme auf der Lindenstr.
- 15.00 Uhr Großer Festumzug durch die Innenstadt
und Königsparade auf der Breitestraße
- ab 18.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit
„**Musikverein Schlier-Ankenreute**“
- 20.00 Uhr KÖNIGSBALL im Festzelt
S.M. Rüdiger I. Schlott und Königin Stefanie
Es spielt „**Musikverein Bergatreute**“
Einlage des Königspaares:
„**Micky Brühl**“ und Tanzgruppe „**Die Zunft-Müüs**“

**Eintritt
frei**



Montag, 2. September 2024

- 11.00 Uhr Traditioneller FRÜHSCHOPPEN
Es spielen die „**Original Holzheimer**“
- ab 15.00 Uhr Tanzvergnügen mit „**DJ Peppi**“

Dienstag, 3. September 2024

- 18.00 Uhr Schützen- und Fackelumzug
mit Königsparade auf der Breitestraße
- 19.30 Uhr Festlicher KRÖNUNGSBALL im Festzelt
S.M. Julian I. Flintz und Königin Leonie Wilms
Es spielt die Band „**Novesia Live**“

**Eintritt
frei**



Kartenvorverkauf

– Eintrittsbändchen –
Ab 19.08.2024

erhältlich bei:

Henriette (Kölner Straße 20)

Eintrittspreise SCHÜTZENFEST 2024

Erwachsene: Samstag Vorverkauf 4,00 €, Kasse 8,00 €

Montag: Vorverkauf 4,00 €, Kasse 8,00 €

Jugendliche unter 18 Jahren: Samstag, Montag — 5,00 €

Kinder unter 16 Jahren: ———— Eintritt frei
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten



Für Bürgersinn und Heimmattreue

RWE

NEW

Sparkasse
Neuss

REIFEN
GALLUS

SILVERLINE

Volksbank Erft eG
als Genossenschaftsbank
mit 100% Eigenkapital

[BEVT]
BECKER VERBUND FÜR VERBUNDENHEIT

KATZ
S&S
SERVICE
KALTZ
KÜHNEN
& VOLLER

LivingSun

Kapellen Talstraße



Mit unserem neuen Bauvorhaben **Living Sun** in der Talstraße 107 in Grevenbroich-Kapellen beschreiten wir neue Wege.

Wir planen die Errichtung von elf Eigentumswohnungen (58 m² bis 92 m²) mit einem sehr hohen energetischen Selbstversorgungsgrad. Durch die attraktive, strikt hierauf ausgerichtete Architektur streben wir einen maximalen Stromertrag über Photovoltaikmodule an. Im Ergebnis soll ein Großteil des selbst erzeugten Stroms innerhalb des Hauses verbraucht werden - die gesamte Planung bis hin zum Laden Ihres PKW in der Garage ist hierauf ausgerichtet.

Die nachhaltige, ressourcenschonende und energiesparende Konzeption bewirkt darüber hinaus eine stabile Wertentwicklung der Wohnung. Mit der gewohnt soliden Bauausführung und gut geschnittenen Grundrissen sowie hellen, freundlichen Räumen können Sie sowieso rechnen.

Hier bleiben wir uns treu.

021 81 . 47 47

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Als der BSV Grevenbroich dem BSV Wevelinghoven Schützenhilfe leistete

Ulrich Herlitz / Vorsitzender Geschichtsverein Grevenbroich

Am 21. September 1924 vor 100 Jahren fand das erste Königsschießen der Bürgerschützen in Wevelinghoven statt. Aus dem Königsschuss ging der Wevelinghovener Metzgermeister Heinrich Schumacher als König hervor.

Er war auch einer der treibenden Kräfte zur Gründung eines nicht nur konfessionell von der Marianischen Bruderschaft, sondern von allen Vereinen aus der Bürgerschaft getragenen, noch zu gründenden Bürgerschützenverein Wevelinghoven. Organisiert wurden das erste Schützenfest nebst Königsschuss im August 1924 deshalb noch von einem Arbeitsausschuss aus der Bürgerschaft unter dem Vorsitz des Bürgermeister Josef Knaben und Schumacher als dessen Stellvertreter nebst 20 weiteren Vertretern aus Rat sowie Vereinsmitgliedern der Bürgerschaft.

Da das Rheinland noch bis zum 31. Dezember 1925 gemäß Versailler Friedensvertrag unter belgischer Besatzung stehen sollte, benötigte der Wevelinghovener Bürgermeister Knaben die Genehmigung der Besatzungsbehörde. Diese legte fest, dass das Schützenfest weder den Charakter „einer modernen militärischen Übung“ noch einer „politischen Veranstaltung“ annehmen durfte.

Auch die Schießmeister selbst bedurften neben der ordnungsbehördlichen Zulassung der preußischen Behörden auch die der Besatzungsbehörde. Hier bemühte sich der Wevelinghovener Arbeitsausschuss nach Erlaubnis des Schießens seitens der Besatzung um ein Ausleihen der Büchsen. Den Zuschlag erhielt der benachbarte Verein des BSV Grevenbroich. Die Kosten der Ausleihe beliefen sich auf insgesamt 205,60 Mark, kostete doch jede Büchse pro Tag Ausleihe 10,- Mark, jeder Schuss 25 Pfennig. Auch der Schießmeister schlug mit 10,- Mark für Spesen und Vergütung zu Buche.

Überhaupt hatte der BSV Grevenbroich im Vorfeld des ersten Wevelinghovener Schützenfestes schon „Schützenhilfe“ geleistet. So war der Grevenbroicher Schützenpräsident Jean Plum schon auf einer vorbereitenden Sitzung zur Durchführung des Schützenfestes Anfang Juli eingeladen, um von seinen Erfahrungen mit dem 1920 neu gegründeten BSV Grevenbroich sowie den Vorbereitungen eines Schützenfestes unter Besatzungsvorzeichen zu berichten. Plum unterstützte die Absichten, ein überkonfessionelles, weltliches Fest zu organisieren und warb dafür, dieses als ein „einigendes Band aller Bürger“ durchzuführen, was gerade in diesen Zeiten wichtig sei.



Nach dem ersten erfolgreichen Wevelinghovener Schützenfest gründete sich dann am 2. November 1924 der Bürgerschützenverein Wevelinghoven. Der Rest ist eine Erfolgsgeschichte, dessen 100. Jubiläum der BSV Wevelinghoven in diesem Jahr mit Stolz feiern kann.

Auch die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Grevenbroicher und Wevelinghovener Vereinen blieben. So besuchte BSV-Majestät Lorenz Rütten mit gemeinsam mit Präsident Plum das Wevelinghovener Schützenfest.

Auch wenn zu dieser Zeit schon Eingemeindungs-Bestrebungen das politische Klima aufheizten und Wevelinghovener Fackeln mit Themen wie „Grevenbroicher Wind“ oder „Träume eines Grevenbroichers und Träume eines Wevelinghovener“ das Thema spitz persiflierten. Doch hieß es in der Presse dazu, dass Schützen und Bürger wechselseitig „Volksscherz und Volkshumor gebührend zu würdigen“ wüssten. Erst mit der kommunalen Eingliederung und der tatsächlichen Eingemeindung Wevelinghovens nach Grevenbroich sollten auch die Beziehungen unter den beiden Vereinen „erkalten“. Geflügeltes Wort damals in den Zeiten des „Kalten Krieges“, das beim Einböllern die Wevelinghovener Kanone „General Blücher“ Richtung Grevenbroich und die Köpfe Grevenbroicher „Kanon“ Richtung Wevelinghoven böllerten. Wechselseitige Schützenfestbesuche waren ein absolutes „No-Go“, obwohl der BSV Grevenbroich nach der kommunalen Neugliederung regelmäßig alle Schützenkönigspaare aus Grevenbroich nebst Vereinsabordnungen zur Krönung nach Grevenbroich einluden.

Erst die jeweiligen Nachwuchsabteilungen der Edelknaben Grevenbroich und Wevelinghoven unter der Leitung von Ulrich Herlitz und Peter Schäfer sollten dieser Eiszeit ein Ende bereiten, vereinbarten sie doch noch vor der Jahrtausendwende einen wechselseitigen Gastbesuch zum jeweiligen Schützenfest. Der damalige BSV-König und spätere Präsident Dr. Peter Cremerius und BSV-Präsident Rudolf Broens als Schulkameraden aus Kindertagen luden sich wechselseitig ein und heute sind enge freundschaftliche Beziehungen längst wieder eine Selbstverständlichkeit. Übrig geblieben sind nur noch reine Wortgefechte auf den jeweiligen Krönungen, wo Grevenbroich und Wevelinghoven bis heute regelmäßig freundschaftlich frotzeln, wer denn der größere und bessere Verein sei...

Stefan Pick zum neuen Projekt „Living Sun“



Herr Pick, nach 27 Wohneinheiten in Frimmersdorf hat die PICK PROJEKT im Frühjahr 22 Eigentumswohnungen in Elsen an die Erwerber übergeben, in diesem Sommer kommen zehn Wohnungen in Jüchen hinzu. Was ist aktuell an neuen Projekten geplant?

Wir haben in diesen Tagen den Vertrieb von elf Eigentumswohnungen in Kapellen gestartet, das Projekt nennen wir dank der massiven Ausnutzung der Sonne LIVING SUN. Unsere Architekturplanung erfolgte in enger Abstimmung mit Prof. Timo Leukefeld, dessen Konzept des Energetischen Kompass wir gezielt umsetzen.

Was hat man darunter zu verstehen?

Der Energetische Kompass verfolgt das Ziel, Bauen und Wohnen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das größtmögliche Maß an Autarkie zu erreichen. Unser Gebäude ist in seiner ganzen Konzeption darauf ausgerichtet, möglichst viel Strom selbst zu produzieren. Daher haben wir in Richtung Südwesten ein sehr großes Pultdach komplett mit Photovoltaikmodulen vorgesehen. Zusätzliche PV-Elemente an der Fassade und an den Balkonen fangen die tiefstehende Sonne ein, so dass wir auch in den Wintermonaten einen guten Ertrag planen. Mithilfe großer Akkuspeicher und sogenannter Autarkieboiler in den Wohnungen speichern wir diesen Strom, um ihn zu einem möglichst großen Teil selbst im Gebäude zu nutzen. Wir erreichen so einen sehr hohen Autarkiegrad des Gebäudes.

Autarkieboiler?

Unsere Warmwassererzeugung planen wir dezentral mit einem großen Boiler in jeder Wohnung. Die früher übliche zentrale Warmwasserbereitung im Keller mit dem bekannten Problem, dass Wärmeverluste durch die langen Leitungen eintreten, ist damit Vergangenheit. Außerdem braucht der Nutzer keine regelmäßige Legionellenprüfung mehr durchzuführen und spart daher Kosten und Zeit. Der Boiler nutzt mit einem von zwei Heizstäben die zur Verfügung stehende Sonnenenergie und speichert so die selbst erzeugte Energie – folgerichtig heißt er Autarkieboiler. Und reicht die Sonnenenergie nicht aus, kann über den zweiten Heizstab im Bedarfsfall mit Netzstrom zugeheizt werden.

Wird der Strom auch für die Heizung eingesetzt?

Selbstverständlich gibt es im Haus keinerlei fossile Brennstoffe mehr – die Heizwärme wird durch eine Luftwärmepumpe erzeugt, die möglichst eigenerzeugten Strom nutzt. Außerdem sehen wir in der Tiefgarage für jeden Stellplatz eine Wallbox vor, so dass auch das Auto vor Ort geladen werden kann. Überschüssiger Strom wird gegen Vergütung ins Netz eingespeist, zusätzlich erforderlicher Strom

wird eingekauft, unser Ziel ist aber, diese Mengen so klein wie möglich zu halten.

Welche Vorteile haben die Nutzer der Immobilie?

Jede Nutzergruppe profitiert, der Selbstnutzer, der Vermieter, der Mieter. Keiner braucht mehr Versorgungslücken zu fürchten, weil Gashähne geschlossen werden. Steigende Gaspreise sind also ebenfalls kein

Thema mehr – und Strompreiserhöhungen schlagen dank der geringen Stromeinkaufsmengen nur gering auf die Nutzer durch, eine CO²-Abgabe kann durch Nutzung von Ökostrom vermieden werden. Und E-Bikennutzer ebenso wie Autofahrer laden ihr Fahrzeug mit der Kraft der Sonne, so dass Spritpreise auch keine Rolle mehr spielen.

Welche Wohnungsgrößen planen Sie?

Unser Wohnungsmix von Zweizimmer- und Dreizimmerwohnungen ist sehr breit – von 58 bis 92 m² ist alles dabei. Alle Wohnungen sind mit Balkon oder Terrassen nach Süden ausgestattet, die Penthouse-Wohnungen erhalten großzügige, überdachte Dachterrassen, die Erdgeschosswohnungen einen Gartenanteil zur privaten Nutzung.

Gibt es eine Zielgruppe an Nutzern, die Sie für das Projekt Talstraße besonders ansprechen?

Wir freuen uns über jeden Erwerber, der sich an unserem Energiekonzept begeistert. Aber natürlich auch über denjenigen, der schlicht eine solide und gut durchdachte Wohnung in fußläufiger Nähe zu Supermarkt und Getränkemarkt, Metzger und Bäcker sucht. Wir verkaufen an alle Altersgruppen, dabei streben wir eine Durchmischung von Jung und Alt an. Für junge Berufstätige, die in Köln, Düsseldorf, Neuss oder Mönchengladbach arbeiten, ist der Bahnhof in 250 Meter Entfernung der Clou. Dank der Autobahn A46 hat man allerdings auch einen hervorragenden PKW-Anschluss.

Dank Barrierefreiheit außerhalb und innerhalb aller Wohnungen, einem Personenaufzug bis in die Tiefgarage sowie der gehobenen Ausstattung mit bodengleichen Duschen, elektrischen Rollläden und Video-Gegensprechanlage eignen sich die Wohnungen aber ebenso gut für ältere Menschen, die nicht mehr so beweglich sind und im Alltag auf eine Gehhilfe zurückgreifen.

Ist bei den Wohnungen auch in Zukunft mit einem stabilen Werterhalt zu rechnen?

In den vergangenen beiden Jahren sind die Werte von Bestandsgebäuden mit konventioneller Energietechnik gesunken. Unser Konzept dagegen ist äußerst zukunftsorientiert und kann mit einer hohen Wertstabilität und sogar Wertsteigerung rechnen, weil es ohne jede Komforteinbuße ökologischen Nutzen stiftet und zugleich den Nutzern wirtschaftliche Vorteile bringt.

Veranstaltungen in der Stadt

„Hier kannst Du was erleben“

Am Sonntag, den 29. September 2024, verwandelt sich Grevenbroich bereits zum dritten Mal in ein pulsierendes Zentrum voller Erlebnisse. Der „Grevenbroicher Erlebnismarkt“ lockt erneut in die Stadt und verspricht ein unvergessliches Event für Groß und Klein. Gleichzeitig öffnet auch die Coens-Galerie ihre Türen zur großen Jobbörse – ein Doppel-High-

light, das man nicht verpassen sollte! Der „Grevenbroicher Erlebnismarkt“, Nachfolger des legendären „Cityherbst“, erstrahlt in neuem Glanz. Die coronabedingte Pause wurde genutzt, um frischen Wind in die Veranstaltung zu bringen und sie mit einem spannenden, zeitgemäßen Konzept neu zu beleben.

Oliver Benke



Verkaufsoffener Sonntag – Ein Tag voller Vielfalt und Entdeckungen

Mit einem kunterbunten Programm lädt das Stadtmarketing Grevenbroich alle Besucher, insbesondere Familien, zum dritten Mal zu einem fröhlichen Sonntagsausflug in die Innenstadt ein. Auch alle teilnehmenden Geschäfte öffnen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten und laden zum ausgiebigen Shoppen ein.

Die diesjährige „Festivalmeile“ zieht sich vom Ostwall über den gesamten Montanushof bis hin zur Graf-Kessel-Straße und bietet eine bunte Vielfalt an Erlebnissen. Zahlreiche Marktstände mit re-

gionalen Produkten, ortsansässige Handwerker und Dienstleister aus dem Rhein-Kreis präsentieren stolz ihr breites Angebot. Das Motto in diesem Jahr lautet „Regionalität, Vielfalt, Genuss und Nachhaltigkeit“. Auch Vereine und Organisationen aus der gesamten Stadt tragen zu dem abwechslungsreichen Programm bei. Ein absolutes Highlight ist der Auftritt des Vereins „Grupo Uniao na Capoeira Deutschland e.V.“, der bereits auf dem „MaiMarkt“ in Wevelinghoven mit einer atemberaubenden Show für Aufsehen sorgte. „Capoeira“ kombiniert Rhythmus, traditionelle Gesänge sowie spielerische Bewegungen aus Kampf, Tanz und Akrobatik zu einer einzigartigen, explosiven Mischung – ein Spektakel, das man nicht verpassen sollte.

Verwöhnen Sie Ihre Sinne

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone verführen zahlreiche Food-Trucks und die ortsansässige Gastronomie mit köstlichen Speisen, die Gaumen und Seele gleichermaßen verwöhnen. Livemusik sorgt für den passenden musikalischen Balsam und berührt dabei auch Ihr Herz.

Ihre Augen dürfen sich auf ein wahres Fest freuen: Die große Modenschau im Montanushof und die „Oldtimerfreunde Grevenbroich“ auf dem Synagogenplatz bieten einen Augenschmaus der besonderen Art. Abgerundet wird das Programm durch Walking-Acts, die rollende Waldschule, eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell und viele weitere kreative Angebote, besonders für die kleinen Besucher.

Jobbörse – Ihre Zukunft beginnt hier

Parallel zum Erlebnismarkt findet auch die Jobbörse in der Coens-Galerie statt. Von 11 bis 16 Uhr bieten rund 20 Unternehmen aus Grevenbroich und Umgebung eine einmalige Gelegenheit, sich über Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu informieren. Ob Großkonzern, Mittelstand, Handwerk oder klassischer Familienbetrieb – hier ist für jeden etwas dabei. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt ganz klar auf dem Thema „Ausbildungsstätten“. Wie man so schön sagt, „der frühe Vogel fängt den Wurm“, besonders wenn es um Ausbildungsplätze für 2025 geht. Aber auch Last-Minute-Chancen für 2024 sind noch verfügbar – ideal für „Spätzügler“. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre und lernen Sie in lockerer und ungezwungener Runde Ihren neuen bzw. zukünftigen Arbeitgeber kennen. Besonders hervorzuheben ist die „Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule“, die sich hier intensiv eingebracht und ein durchdachtes Konzept mit individuellen Laufplänen erstellt hat, um die Schüler optimal vorzubereiten.

Ein Appell der Wirtschaftsförderung Grevenbroich richtet sich vor allem an die Sportvereine der Stadt: Schickt eure Mitglieder, die auf der Suche nach einem Job sind, unbedingt zur Jobbörse!

Wer sich noch kurzfristig als Aussteller, Einzelhändler oder Verein beim Erlebnismarkt oder als Arbeitgeber bei der Jobbörse beteiligen möchte, hat noch die Chance, sich über den folgenden Link anzumelden:

„www.stadtmarketing-grevenbroich.de/erlebnismarkt“

EFFERTZ

GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über
50
Jahre

- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIEWSKI
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ 02181/4 11 31 • www.effertz-gmbh.de

Die Volkshochschule Grevenbroich öffnet ihre Türen für Sie

Am 7. September lädt das Team der VHS alle Interessierten herzlich ein, in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr die



Arbeit der VHS auf der Bergheimer Straße 44 kennenzulernen und vor Semesterstart bereits in verschiedene Angebote hineinzuschnuppern. Lernen Sie unsere zahlreichen Kurse, Workshops und Vorträge mit über 100 neuen Angeboten kennen und tauchen Sie in die vielfältigen VHS Programmbereiche Kulturelle Bildung, Gesundheit & Sport, Gesellschaft, Politik & Geschichte, Sprachen, VHS Unterwegs, Digitales & Beruf sowie Junge VHS ein. Kommen Sie außerdem mit unseren Dozentinnen und Dozenten ins Gespräch und entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule für alle Altersgruppen bei Live-Musik mit der Band „Link in the Chain“ und umfangreichem Kinderprogramm. Der Kinderliedermacher Stefan Strohhut lädt zu einem Mitmach-Konzert ein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**FESTIVAL ALTE MUSIK
KNECHTSTEDEN**

ZWISCHEN
WELTEN

**21.-28.
Sept
2024**

mit Dorothee Oberlinger ■ Nils Mönkemeyer
 Dennis Orellana ■ Alois Mühlbacher ■ Eva Mattes
 Rheinische Kantorei ■ The Gesualdo Six
 Akademie für Alte Musik Berlin ■ Ensemble 1700
 Anima Shirvani ■ ensemble reflektor u.v.m.

www.knechtsteden.com

Kunststiftung NRW

kolnische 221
Knechtsteden 2801

„ZwischenWelten“: Festival Alte Musik Knechtsteden

Vom 21. bis 28. September wird Musik vergangener Jahrhunderte in die Gegenwart geholt

Auch in diesem Jahr öffnet sich Ende September wieder das große romanische Kirchenportal für Musik-Enthusiasten und Originalklang-Fans, wenn das Festival Alte Musik Knechtsteden die Klosterbasilika Knechtsteden im rheinischen Dormagen in einen Konzertsaal von internationalem Rang verwandelt. Händels opernhafte Oratorium „Il Trionfo del Tempo“ eröffnet am 21. September in szenischer Andeutung mit dem Ensemble 1700 unter der Leitung von Artist in Residence Dorothee Oberlinger den Konzertreigen. Zum Cast gehören Ausnahmestimmen wie Sopranist Dennis Orellana aus Honduras, die italienische Sopranistin Francesca Lombardi Mazzulli, der österreichische Altus Alois Mühlbacher und der englische Tenor Laurence Kilsby. Eingebettet in große romantische Chorliteratur zum Thema Nacht zeigt das Vokalensemble Rheinische Kantorei raumgreifende Soundscapes und Visuals von Valerij Lisac in der Chorfantasie „Of Darkness“ am 27. September.

Gäste mit klingenden Namen wie Nils Mönkemeyer, die Konzertsängerin „Deutsche Winterreise – Liederzyklus mit Geschichten von Menschen im Abseits“ mit einem prominent besetzten Sprecherensemble rund um Eva Matthes, die Akademie für Alte Musik Berlin in der musikalisch-literarischen Soiree „Die Klage des Friedens“, das Ensemble Anima Shirvani in der idyllischen Landpartie auf den Spuren von „Goethes West-Östlichen Divan“ oder die Gesualdo Six in der beliebten „Gregorianischen Nacht“ sorgen für einmalige Musikerlebnisse. Mit Frank Martins monumentalem Oratorium „Golgotha“, groß besetzt mit Rheinischer Kantorei, Harvestehuder Kammerchor, dem ensemble reflektor und dem Solistenensemble mit Anna Nesyba, Ingeborg Danz, Richard Resch, Richard Logiewa Stojanovic und Andreas Wolf schließt das Festival 2024. Die beeindruckende roma-



nische Basilika ist dabei Hauptanziehungspunkt des Festivals. Als weitere Spielstätten präsentieren sich Orte wie das Kreismuseum Zons, Schloss Arff oder der Kulturhof Knechtsteden. Das Gesamtprogramm unter www.knechtsteden.com

Verlosung

Wir verlosen 1 x 2 Tickets für das Abschlusskonzert „GOLGOTHA“ am 28.09.

Schicken Sie uns einfach bis zum 10. September eine E-Mail mit dem Stichwort „Knechtsteden“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

Verlosung

Niederrhein Musikfestival: Los Pipos ist ein dynamisches Sextett mit Wurzeln in Peru, Kuba, Mexiko, Deutschland, Chile und den Niederlanden. Es verkörpert die Kraft der Vielfalt in der Einheit. Basierend auf einer klassischen Ausbildung kreieren die Musiker einen lebendigen Stilmix aus lateinamerikanischen Melodien, die neu interpretiert werden. Aber Los Pipos ist mehr als eine Band; sie sind pure Energie. Ihre Auftritte sind ein dynamisches Spektakel aus Klang und Bewegung, ein pulsierendes Fest des Lebens und der Musik. Die ansteckende Energie der Band durchdringt jeden Konzertabend und fesselt das Publikum mit ihrer einzigartigen Mischung aus Musik und ausgelassenen Auftritten.

Bei gutem Wetter „Open-Air“, ansonsten in der Scheune des Tuppenhofes, Rottes 27, 41564 Kaarst.

Weitere Infos: www.niederrhein-musikfestival.de.

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für Samstag, 14.09.2024,



19.30 Uhr.

Schicken Sie uns einfach bis zum 10. September eine E-Mail mit dem Stichwort „Los Pipos“ an glueck@wir-hier-in-gv.de

Foto: Ireen Noecker-Petersen

Heimatkalender steht unter dem Motto „50 Jahre Rhein-Kreis Neuss“

Noch bis 31. August läuft der Fotowettbewerb des Rhein-Kreises Neuss. Unter dem Motto „50 Jahre Rhein-Kreis Neuss“ werden interessante Fotos aus den letzten 50 Jahren der Kreisgeschichte gesucht. Alle Interessierten sind dazu aufgerufen, in ihren persönlichen Archiven nach interessanten Motiven zu suchen. Gesucht werden Fotos von besonderen Ereignissen in Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Neuss, Meerbusch oder Rommerskirchen.

Die 12 Siegeraufnahmen werden sowohl in dem Kalender „Heimatbilder 2025“ als auch in den sozialen Medien des Kreises veröffentlicht. Auf die Gewinner warten jeweils 100 Euro und eine Jahreskarte für Schloss Dyck. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betont: „Auch wenn vor 50 Jahren noch nicht so viel fotografiert wurde wie heute, finden sich sicherlich bei dem einen oder anderen schöne historische Aufnahmen aus unserem Kreis. In unserem Kalender wollen wir Highlights aus den vergangenen 50 Jahren zeigen, das kann das Schützenfest ebenso sein wie der Familienausflug an den Badensee.“ Ganz gleich in welcher der acht Kommunen des Kreises ein Foto in den vergangenen 50 Jahren entstanden ist – Fotobegeisterte und kreative Köpfe können bis zu vier Motive für den Fotowettbewerb einsenden und damit den Wandel des Kreises dokumentieren.

Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs ist gespannt auf die Einsendungen: „Wir freuen uns auf aussagekräftige Fotos im Quer-

format, die wir im Jubiläumsjahr sowohl im Kalender als auch in den sozialen Medien veröffentlichen werden. Wichtig ist, dass die Aufnahmen ab 1975 im Rhein-Kreis Neuss entstanden sind und dass ein Bezug zu unserem Kreis erkennbar ist.“

Bei dem Fotowettbewerb können alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren aus dem Kreis mitmachen. Eine Jury unter dem Vorsitz von Pressamtsleiter Benjamin Josephs und Dr. Stephen Schröder, Leiter des Archivs im Rhein-Kreis Neuss, wählt die Gewinner im September aus. Wer sich an dem Fotowettbewerb beteiligen will, kann unter diesem Link die Teilnahmebedingungen nachlesen und die Fotos mit Angabe des Motivs hochladen:

<https://fotowettbewerb.rhein-kreis-neuss.de/>



Sommer am Straberger See: Dieses Foto wurde vor rund einem Vierteljahrhundert in Dormagen aufgenommen.

Foto: Archiv im Rhein-Kreis Neuss

- ANZEIGE -

Lieber noch etwas warten?

Man gewöhnt sich recht schnell an den gedämpften Klang, wenn das Hörvermögen stetig nachlässt. Umgekehrt bedeutet das: Sie entwöhnen sich vom realistischen Hören. Ihr Hörnerv im Innenohr bekommt nicht mehr genügend Impulse. Einzelne Nervenfasern werden nicht mehr gebraucht und stellen allmählich ihre Arbeit ein. Das hat zur Folge, dass im Hörzentrum Ihres Gehirns zu wenige Informationen ankommen, um Sprache mühelos zu verstehen. Ihre Höranstrengung wird größer, Sie ermüden schneller und ziehen sich immer häufiger aus Gesprächen zurück. Warten Sie

nicht zu lange, diesen Prozess können Sie nämlich nur verhindern, indem Sie Ihre Hörverarbeitung frühzeitig trainieren.

Beim Sport verwenden Sie Fitnessgeräte oder Laufschuhe, um Ihre Muskeln in Schwung zu halten. Beim Hören nutzen Sie ganz einfach ein modernes, leistungsfähiges Hörsystem. Das belebt Ihre Hörnerven, versorgt sie mit wichtigen Impulsen und macht das Sprachverstehen erheblich leichter. Je früher Sie mit dem Hörtraining beginnen, desto schneller wird Sprache wieder verständlich.



Sieht anders aus und klingt noch besser

Das neue Design-Hörsystem Widex SmartRIC:

- schmiegt sich diskret und kaum merklich hinter das Ohr
- bessere Richtwirkung für leichteres Verstehen in lauter Umgebung
- außergewöhnlich natürliches Klangerlebnis
- leistungsstarke Akku-Technologie für bis zu 37 Stunden Laufzeit
- eine Woche Energie mit dem mobilen Ladegerät für unterwegs

Jetzt hier gratis
Probe tragen!



Grevenbroich • Kölner Str. 3 • Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen • Markt 32 • Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de • E-Mail: stammakustik@t-online.de

16. Grevenbroicher Gitarrenwochen



Jule Malischke und Don Ross



Biber Herrmann

Drei Frauen und drei Männer bestreiten in diesem Jahr die 16. Grevenbroicher Gitarrenwochen im Herbst. Die renommierte Reihe brachte schon Legenden wie Julian Dawson, Allan Taylor, Peter Horton, Stefan Stoppok, Werner Lämmerhirt, Wolf Maahn oder Susan Weinert ins beschauliche Niederrhein-Museum. Mit Christina Lux beginnt der Konzertreigen am Freitag, 27.09.24 um 20 Uhr. Seit 25 Jahren setzt sie groovige Fingerpickings zu ihrem tief berührenden Gesang ein. Ihre Texte sind lyrische Bilder und Botschaften mit feinem Humor und Tiefe. Am Freitag, 11.10.24 um 20 Uhr gastiert einer der bekanntesten kanadischen Gitarrenspieler Don Ross im Museum. Der Termin wird als Double Feature gemeinsam mit der

deutschen Virtuosin Jule Malischke durchgeführt. Beide mehrfach ausgezeichnete Ausnahmekünstler werden sowohl solistisch als auch als Duo dieses absolute Highlight gestalten. Eine begehrte Blues-Größe ist Biber Herrmann, der am Freitag, 18.10.24 um 20 Uhr im Stadtpark sein Können zeigt. Stampfende Rhythmen, kratzende Riffs und ambitionierte Texte bestimmen seine Auftritte. Den Abschluss gestaltet am Sonntag, 27.10.24 um 15 Uhr ein einzigartiges Vater[1]Tochter-Duo mit kalifornischen Wurzeln: Justine und Steve Catran, die in der Region stets auf einen treuen Fankreis mit ihren authentischen Americana- und Folk-Songs zurückgreifen können. Alle Tickets gibt es bei www.reservix.de oder an der Museumskasse.



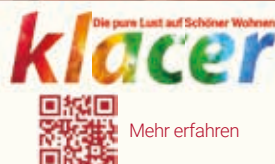
Christina Lux, Foto: Manfred_Pollert



Justine und Steve Catran

**Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für
schöneres Wohnen in Neuss**

Klacer kreatives Raumdesign
Am Konvent 12 | 41460 Neuss
Telefon 02131 44001
Mail: klacer@klacer.de
www.klacer.de



*Wir wünschen allen Schützen
und Schützinnen, Besuchern und
Besucherinnen und Gästen ein
schönes Schützenfest*

Festliches Jubiläumskonzert auf Schloss Dyck:

„Freunde & Förderer“ laden zum musikalischen Sommernachtstraum

Stefan Büntig



Seit 2004 haben sich die Dycker Schlosskonzerte als beliebter Treffpunkt für Musikfreunde aus dem Rhein-Kreis Neuss und aus den benachbarten Städten Düsseldorf, Krefeld oder Mönchengladbach etabliert. Nun kann der veranstaltende Verein „Freunde & Förderer von Schloss Dyck“ auf seine Gründung vor 20 Jahren zurückblicken und lädt am 6. Juli zu einem großen Jubiläumskonzert in die Orangerie des Schlosses ein. Einer bewährten Tradition folgend wird Prof. Stefan Palm mit seinem erstklassigen Ensemble „Palm Concertino“ eine Operngala unter dem Motto „Italienische Nacht“ präsentieren, die Auswahl der Arien aus Oper und Operette verspricht einen „musikalischen Sommernachtstraum“ – mitten im Schlosspark. Dargeboten werden u.a. Werke von Mozart, sein Violinkonzert Nr. 5 A-Dur und sein Klavierkonzert Nr. 11 F-Dur, aber auch Strauss, Puccini und Lehar werden gespielt. Palm wird das Publikum wieder mit zwei jungen Talenten begeistern: Dabei ist die vielfach ausgezeichnete Sopransolistin Bettina Meiers, die 2024 auch auf den Salzburger Festspielen singt und der Bariton Jinsoek Kim aus Südkorea, der ebenfalls in Salzburg in Orffs Carmina Burana zu hören war. Bereits beim ersten Dycker Schlosskonzert saß Palm am Flügel, es war der Anfang einer dauerhaften musikalischen Partnerschaft zwischen ihm und dem Vereinsgründer Heinz Willi Maassen. Der sang damals im Chor von St. Marien in Neuss, den Palm, heute Rektor der

Hochschule für Kirchenmusik - Rottenburg-Stuttgart, leitete. Der Kreistagsabgeordnete Maassen war vom damaligen Landrat Dieter Patt mit der Gründung eines Fördervereins beauftragt worden, um – nach dem Übergang vom privaten Adelssitz zum öffentlichen Kulturgut – die „Schlossanlage mit Leben zu füllen.“ Kaum etwas lag näher, als dort Konzerte zu veranstalten, denn Schlösser waren seit jeher ein Ort der Kultur, wo Kunst und Musik gepflegt wurden.

Diese Verbindung von Kultur und Natur, die die „Freunde & Förderer“ mit ihrer Konzertreihe in besonderer Weise zelebrieren, wird in einer Festschrift zum 20. Jubiläum ausführlich beschrieben. Darin betont die Vereinsvorsitzende Birte Wienands (seit Juli 2021), dass die „Dycker Schlosskonzerte“ sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer anerkannten Marke entwickelt haben, „die sich durch das Können der Instrumentalisten und durch das einzigartige Schlossambiente auszeichnet.“

Das Jubiläumskonzert (Open-Air) beginnt um 19 Uhr, der Ticketpreis beträgt 32,- Euro, darin ist der freie Parkeintritt und enthalten. Einlass in den Konzertbereich ist ab 18 Uhr. Ticketbestellung online unter: www.schlossdyck.de/konzerte/ oder direkt an der Kasse zum Schlosspark oder telefonisch 02182-82 75 505 oder E-Mail: freunde@schlossdyck.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN EIN SCHÖNES JUBILÄUMSFEST!

Wassenberg GmbH - Von-Goldammer-Str.31 - 41515 Grevenbroich - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de - 0 21 81 / 23 99 0

Veranstaltungskalender

**Fr. 30.08. –
Di. 03.09.**

Schützenfest in Grevenbroich, Stadtmitte, hier einige der Programmpunkte:

Fr. 30.08.

Eröffnung des Kirmesplatzes durch die Edelknaben

Sa. 31.08.

11 Uhr: Platzkonzert auf dem Markt

19.30 Uhr: Serenade zum Schützenfest auf dem Marktplatz

20.30 Uhr: Beginn des Fackelzugs

20.45 Uhr: Bürgerball im Festzelt

So. 01.09.

14.30 Uhr: Regimentsabnahme auf der Lindenstraße

15 Uhr: Abmarsch des Regiments zum Festzug; im Anschluss große Königsparade auf der Breite Straße

20 Uhr: Königsball zu Ehren S.M. Rüdiger I. Schlott und Königin Stefanie im Festzelt

Mo. 02.09.

11 Uhr: Traditioneller Frühschoppen im Festzelt

Di. 03.09.

18 Uhr: Abmarsch zum Fest- und Fackelzug

19.30 Uhr: Krönung von S.M. Julian I. Flintz und Königin Leonie Wilms

Di. 03.09.

15.30 - 17 Uhr: Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Do. 05.09.

15 - 17 Uhr: BilderBuchZwerge in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh die Freude an Büchern. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18 - 20 Uhr: Lust am Lesen heißt „Leselust“: In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreund*innen an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. Autor*in wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Fr. 06.09.

14.15 Uhr: Kino 50+ im Grefi-Kino, Montanushof, gezeigt wird der Film „Geliebte Köchin“. Jeden 1. Freitag im Monat zeigt das Grefi eine ausgewählte Mischung aus Kino-Klassikern und aktuellen Filmen. Beginn der Vorstellung ist um 14:15 Uhr im Grefi-Kino. Kaffee und Kuchen gibt es im Anschluss an den jeweiligen Film. Für den Kartenpreis von 10,90 Euro im Vorverkauf bzw. 11,90 Euro an der Tageskasse erhalten Sie neben dem Film im Anschluss Kaffee und ein Stück Kuchen vom Grevenbroicher Café Breiden in der Grefi-Sports-Bar. Natürlich können Sie auch nur den Film zum Preis von 8,50 Euro genießen. Karten sollten im Vorverkauf erworben werden, damit genügend Kuchen bestellt werden kann. Kartenreservierung unter: 02181-818 55 18

15 - 17 Uhr: Wir kommen auf Euren Spielplatz! Bei gutem Wetter trifft Ihr uns von 15 bis 17 Uhr am Spielplatz Goldregenstraße in Hemmerden. Für alle Kinder und Familien. Kostenlos. Ohne Anmeldung

20 Uhr: Der Kabarettist Stefan Verhasselt präsentiert sein Programm „Mit euch ist es schöner“ in der Villa Erckens. Im neuen Programm von Stefan Verhasselt geht's um Kühe im Home-Office, Hunde im Übergangsmäntelchen und künstliche Intelligenz im Kabarett. Man erfährt auch, warum Jugendliche keinen Spargel mehr essen, dafür aber alles in „Bowls“, wie es um uns herum um den Datenschutz bestellt ist und was am Niederrhein so alles „geht“. Wer über sich selbst lachen kann, ist bei Stefan Verhasselt und seinem neuen Kabarett-Programm immer herzlich willkommen. Eintritt: 20 Euro; Infos & Tickets: 02181 / 608-656, kultur@grevenbroich.de, www.stadt-grevenbroich.reservix.de oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

Sa. 07.09.

11 - 16 Uhr: Tag der offenen Tür in der VHS Grevenbroich. Veranstaltungsort: Berghheimer Str. 44, 41515 Grevenbroich. Heute sind Sie herzlich eingeladen, die Volkshochschule Grevenbroich kennenzulernen und vorab bereits in verschiedene Angebote hineinzuschnuppern. Lernen Sie unsere zahlreichen neuen Kurse, Workshops und Vorträge sowie die vielfältigen Programmbereiche kennen und kommen Sie mit unseren Dozentinnen und Dozenten ins Gespräch. Entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule für alle Altersgruppen bei Live-Musik, mit Foodtruck und Bastelangebot für Kinder.

Ab 11.30 Uhr: Tagestour des ADFC zur „Berliner Currywurst“, Treffpunkt zum Start ist am Markt in Wevelinghoven. Die Tour erstreckt sich über ca. 70 km; Radler ohne Unterstützung bevorzugt. Die Gebühr beträgt 3 Euro für Nichtmitglieder, eine Anmeldung ist erforderlich. Info und Anmeldung: 0178 / 3404165

15 Uhr: Disney Channel Mitmach-Kino 2024 im Grefi-Kino im Montanushof. Großes Kino für die Kleinsten - das DISNEY CHANNEL MITMACH-KINO auf der großen Leinwand! Ein Kinobesuch ist ein Abenteuer, besonders für die kleinen Kinder. Der Eintritt beträgt nur 5 Euro. Der Vorverkauf läuft bereits. Info und Reservierung: 02181-818 55 18

So. 08.09.

10 Uhr: ADFC-Tagestour am Tag

des Offenen Denkmals. Treffpunkt: Museum Villa Erckens, Am Stadtpark. Die Teilnehmer sind bei dieser Tour etwa 50 km unterwegs mit dem ADFC Grevenbroich. Die Gebühr beträgt 3 Euro für Nichtmitglieder, eine Anmeldung ist erforderlich. Info und Anmeldung: 0162 / 2737826

15 Uhr: Disney Channel Mitmach-Kino 2024 im Grefi-Kino im Montanushof. Großes Kino für die Kleinsten - das DISNEY CHANNEL MITMACH-KINO auf der großen Leinwand! Ein Kinobesuch ist ein Abenteuer, besonders für die kleinen Kinder. Der Eintritt beträgt nur 5 Euro. Der Vorverkauf läuft bereits. Info und Reservierung: 02181-818 55 18

Mo. 09.09.

16 - 17.30 Uhr: „Wohin Du auch gehst, nimm eine Frau mit“ (Gloria Steinem) – eine Stadtführung. Treffpunkt ist an der Villa Erckens, Museum der Niederheinischen Seele. Zum Freundinnentag am 09.09.2024 führt Anja Helling durch das weibliche Grevenbroich. Auf einem ca. anderthalbstündigen Stadspaziergang erleben Sie weibliche Kunst, Literarisches und Biographisches von unerhörten Grevenbroicherinnen. Begeben Sie sich mit Ihren Freundinnen oder auch allein auf weibliche Spurensuche! Die Teilnahmegebühr wird am Tag der Veranstaltung an der Museumskasse entrichtet und beträgt 8 Euro. Info & Anmeldung: 02181 / 608-656 oder kultur@grevenbroich.de

Mi. 11.09.

16 - 21 Uhr: Grevenbroicher Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Stadtmitte. Das reichhaltige Angebot an hausgemachten Burgern, Flammkuchen, Sandwiches, Currywurst, diverser Süßspeisen und einiges mehr lädt zum Genießen und Verweilen ein. Für Live-Musik ist ebenfalls gesorgt - in der Kultus-Open-Air-Lounge treten zu jedem Feierabendmarkt ab etwa 19:00 Uhr verschiedene Künstler auf. Jeweils in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr finden unterschiedliche Aktionen für Kinder auf dem Marktplatz statt. Veranstalter ist die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH.

18 Uhr: Kultus Open Air Music Lounge beim Feierabendmarkt. Diesmal zu Gast: Betrayers of Babylon (Reggae & Jazz, Duo-Show, NRW). Café Kultus, Am Markt 5, Stadtmitte. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind wie immer willkommen!

20 Uhr: Entdecken Sie die neue Film-Reihe „Kino mit VINO“ im Grefi-Kino im Montanushof. Vor dem Film „Geliebte Köchin“ mit Juliette Binoche werden Ihnen Kostproben verschiedener Weine sowie ein paar kleine Snacks serviert. Seien Sie gespannt! Der VVK hat begonnen, Karten sind für 18 Euro (inkl. Film und Wein) erhältlich. Beginn der Veranstaltung ist ab 19:15 Uhr in der Movie-Bar; Filmbeginn ist um 20:00 Uhr.

Do. 12.09.

20 Uhr: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 4, Stadtmitte mit Willa Frank (Indie-Folk, Duo-Show, USA). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind wie immer willkommen.

Fr. 13.09.

20 Uhr: Livekunstbühne mit Neme-

sics & Youngest Member (Punk-Rock, NRW) im Café Kultus, Am Markt 5. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

Mi. 18.09.

20 Uhr: Kultus Songwriter Lounge mit Claire Conway (Indie-Pop, USA, Solo Show) im Café Kultus, Am Markt 5. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

Fr. 20.09.

21 Uhr: Heute gibt es wieder Musik im Kultus aus der Reihe „Grevn@Blues“: Konzert & Session mit Denis Cassiere (Blues, Solo-Show, Italien). Café Kultus, am Markt 5, Stadtmitte. Der Eintritt ist frei!

Sa. 21.09.

10 - 16 Uhr: Medienwerkstatt! An diesem Tag gibt es im Familienbüro viel Spannendes zu Entdecken. In drei zeitgleichen Workshops... Workshop 1: Superheld:innen-Trailer 8 - 12 Jahre. Lerne spannende Filmtricks und kreative Techniken, um deinen eigenen Trailer zu erstellen. Workshop 2: Making mit dem Fablab mobil 6 - 10 Jahre. Lerne an diesem Tag wie du mit Technik deinen eigenen Bürstenroboter baust. Workshop 3: Fotografie-Workshop im Grevenbroicher Stadtgebiet 12 - 14 Jahre. Ein kreativer Fotografie-Workshop durch das Grevenbroicher Stadtgebiet. Alle Kurse jeweils; inklusive Verpflegung im Familienbüro. Kostenlos. Mit Anmeldung bis zum 18.09. unter <https://www.familienbuero-gv.de/kurse/familienbuero-gv.de> oder unter <https://www.familienbuero-gv.de/event/grevenbroicher-medienwerkstaette/>

So. 22.09.

17 Uhr: Halleluja, Leonard Cohen! - Uwe Birnstains Acoustic Cohen Project zu Gast in der Christuskirche Grevenbroich, Hartmannweg 11, 41515 Grevenbroich. Eine musikalische Zeitreise durch Leonard Cohens spirituelles Leben mit viel Live-Musik. SPIEGEL-Bestseller-Autor Uwe Birnstain erzählt Hintergrundgeschichten zu den Songs und zum Leben Leonard Cohens. Das Duo „Stine & Stone“ interpretiert viele

Cohen-Songs im eigenen Stil, u.a. „Halleluja“, „Anthem“. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Mi. 25.09.

16 - 21 Uhr: Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, Stadtmitte. Auch dieses Mal gibt es ein reichhaltiges Angebot an hausgemachten Burgern, Flammkuchen, Sandwiches, Currywurst, diverser Süßspeisen und einiges mehr. „Genießen und Verweilen“ – so lautet auch dieses Mal das Motto! Für Live-Musik ist ebenfalls gesorgt - in der Kultus-Open-Air-Lounge treten zu jedem Feierabendmarkt verschiedene Künstler auf. Jeweils in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr finden unterschiedliche Aktionen für Kinder auf dem Marktplatz statt. Veranstalter ist die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH.

18 Uhr: Kultus Open Air Music Lounge mit Kendall Lujan & Band (Indie-Folk & Jazz, Portland); Veranstaltungsort ist das Café Kultus, Am Markt 5. Die Künstlerin aus Portland, Oregon, verbindet starken Gesang mit einem Folk-/Jazz-Flair. Ihre markante Stimme verbindet Inspirationen aus altem Jazz und altem Country mit ihrer ganz eigenen Interpretation. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

Sa. 28.09.

Nachtfrequenz24 – Die Nacht der Jugendkultur

Am Samstagabend feiert ganz NRW die Jugendkultur – auch wir in Grevenbroich! In der RheinFlanke, der Alten Feuerwache, der GoT und im Café Kultus gibt es ein buntes Angebot für junge Menschen ab 14 Jahren. Alles kostenlos und größtenteils ohne Anmeldung. Das Programm wird bald unter folgenden Links veröffentlicht: <https://www.nachtfrequenz.de/programm/> und in unserem Kalender: Veranstaltungen für September 2024 - Familienbüro Grevenbroich (familienbuero-gv.de) Bleibt gespannt!

Impressum

Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Telefon: 02182.57 85 89-1

www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VöStP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.578 58 91)

Titelbild: Oliver Benke

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Termine bekannt geben: termine@wir-hier-in-gv

**Jetzt
einsteigen!
Über 5.000
Gebraucht-
wagen**

**Jetzt
absparen!
Finanzierung
ab 1,99%***
*marken- und modellabhängig

7. September Familientag

**500
Neuwagen
Jubiläums-
Angebote
sofort
lieferbar!**

**Spaß und
Unterhaltung
für die ganze
Familie!**

GOTTFRIED **1000** SCHULTZ



von 9 bis 16 Uhr

**swinging
funfares**



LIVE-MUSIK

- › 11:30 (30 Min.)
Swinging Funfares
- › 13:45 (30 Min.)
KiKA-Kinderstar
„Volker Rosin“

Foto: Manfred Esser



**XXL-Fußball-
Dartscheibe**

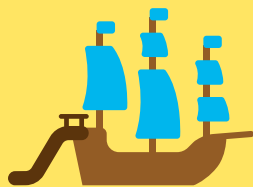
**Streetfood-
Meile**



**Foodtruck
Currywurst**



Crêpes



**Piratenschiff-
Hüpfburg**



Kinderschminken



NE-WS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

**NE-WS 89.4
Spritspar-
Meisterschaft**

**€ 1.000
Gewinn**

Volkswagen Grevenbroich

Lilienthalstraße 6 • 41515 Grevenbroich • Tel. 02181 2337-0

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
André Weuthen, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**